

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2009/2010

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010	7
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	8
Kapitel 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	10
Kapitel 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung	20
Kapitel 03 63 Allgemeine Bewilligungen	42
Kapitel 03 64 Wohnraumförderung	56
Kapitel 03 65 Städtebauförderung	70
Kapitel 03 73 Bauabteilungen der Regierungen	90
Kapitel 03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion	94
Kapitel 03 80 Staatliche Bauämter	110
Abschluss	146
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	147
Hauptabschluss Epl. 03	151
Anlage A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 80 Titel 750 00).....	153
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B	173
Stellenplan	181

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungswesens, Wohnraumförderung und Förderung von städtebaulichen Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Wohnungswesens und der Städtebauförderung.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen, Controlling.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von 7 Abteilungen (Bereich 3, Planung und Bau) der Regierungen, von 2 Autobahndirektionen und der der Autobahndirektion Nordbayern angegliederten Landesbaudirektion, sowie von 22 Staatlichen Bauämtern durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16.000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 13.000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2.400 km Bundesautobahnen, rund 6.700 km Bundesstraßen, rund 14.000 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2008 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.134,1	1.388,9	1.536,7
Umfinanzierungen (Kap. 13 41)	0,0	8,6	9,7
Bereinigte Gesamtausgaben	1.134,1	1.397,5	1.546,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		+ 263,4 (=+ 23,2%)	+ 148,9 (=+ 10,7%)
daneben:			
Aus dem Programm Zukunft Bayern 2020 insgesamt 295,0 Mio. EUR, davon 88,5 Mio. EUR für 2009 und 74,0 Mio. EUR für 2010.			
Hiervon entfallen auf:			
1. Wohnungswesen und Städtebauförderung			
1.1 Abwicklung früherer Wohnbauprogramme (einschl. VE- Abdeckung)			
1.1.1 Landesmittel			
Wohnraumförderung	28,3	28,3	28,2
Städtebauförderung	59,2	58,6	58,6
Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung	15,0	15,0	15,0
Summe	102,5	101,9	101,8
1.1.2 Bundesmittel			
Kompensationszahlungen des Bundes zur Wohnraumförderung	53,3	51,3	51,3
Städtebauförderung	42,9	53,3	52,9
Summe	96,2	104,6	104,2
1.1.3 Gesamtsumme Nr. 1.1	198,8	206,5	206,0
1.2 Neubauprogramme			
1.2.1 Wohnraumförderung, Bewilligungsrahmen - Landesmittel -			
a) Darlehen für den Wohnungsbau gemäß WoFG ferner Verpflichtungsermächtigungen	30,0 (125,5)	30,0 (130,0)	30,0 (130,0)
b) Darlehen für den Behindertenwohnraumbau (VE)	(5,0)	(5,0)	(5,0)
Summe	160,5	165,0	165,0
Summe Landesmittel insgesamt:	160,5	165,0	165,0

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll		
	Soll 2008 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	
1	2	3	4	
1.2.2	Wohnraumförderung, Bewilligungsrahmen			
	- Bundesmittel -			
	Darlehen für den Wohnungsbau gemäß WoFG	8,0	10,0	10,0
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(25,0)	(40,0)	(40,0)
	Summe Bundesmittel insgesamt	33,0	50,0	50,0
	Summe Gesamtbewilligungsrahmen Wohnraumförderung (1.2.1 + 1.2.2)	193,5	215,0	215,0
1.2.3	Städtebauförderung, Bewilligungsrahmen			
	a) Landesmittel			
	- Bayer. Programm (VE)	(24,6)	(28,5)	(23,5)
	- Grundprogramm (VE)	(11,2)	(10,5)	(10,5)
	- Soziale Stadt (VE)	(12,4)	(11,7)	(11,7)
	- Stadtumbau West (VE)	(8,2)	(7,7)	(7,7)
	- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (VE)	(6,0)	(5,3)	(5,3)
	- Denkmalschutz West (VE)	(0,0)	(4,5)	(4,5)
	- EU-Programm nachhaltige Stadtentwicklung (VE)	(6,0)	(4,6)	(4,6)
	Summe Bewilligungsrahmen aus Landesmitteln insgesamt	68,3	72,8	67,8
	b) Bundesmittel			
	- Grundprogramm (VE)	(11,2)	(10,5)	(10,5)
	- Soziale Stadt (VE)	(12,4)	(11,7)	(11,7)
	- Stadtumbau West (VE)	(8,2)	(7,7)	(7,7)
	- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (VE)	(6,0)	(5,3)	(5,3)
	- Denkmalschutz West (VE)	(0,0)	(4,5)	(4,5)
	- EU-Programm nachhaltige Stadtentwicklung (VE)	(14,0)	(14,0)	(14,0)
	Summe Bundesmittel insgesamt:	51,7	53,7	53,7
	c) Summe Bundes- und Landesmittel insgesamt (Bewilligungsrahmen)	120,0	126,5	121,5
1.2.4	Studentenwohnraumbau (einschl. Instandsetzung), Bewilligungsrahmen (Landesmittel) Haushaltsbeträge			
		4,2	4,2	4,2
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(13,3)	(20,3)	(13,3)
	Summe insgesamt	17,5	24,5	17,5
1.3	Wohngeld			
	aus Bundesmitteln	50,0	54,0	54,0
	aus Landesmitteln	50,0	54,0	54,0
	Summe insgesamt	100,0	108,0	108,0
2.	Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energet. Sanierung sozialer Infrastruktur			
	Bund	0,0	2,0	10,1
	Land	0,0	0,3	1,7
	Summe	0,0	2,4	11,8
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(44,9)	(0,0)

Bezeichnung		Nachrichtlich	Soll	
		Soll 2008 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR
1		2	3	4
3.	Leistungen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulInvG) darunter:	0,0	264,4	405,2
3.1	Energetische Sanierung	0,0	199,2	354,7
	- Schulen	0,0	119,0	237,5
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(387,7)	(0,0)
	- Privatschulen	0,0	16,7	16,7
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(33,3)	(0,0)
	- Sonst. Bildungseinrichtungen	0,0	37,4	74,4
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(119,8)	(0,0)
	- Sonst. kommunale Infrastruktur	0,0	26,2	26,2
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(52,3)	(0,0)
3.2	Sondermaßnahmen Städtebau	0,0	1,0	16,0
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(17,0)	(0,0)
3.3	Staatsstraßenbau	0,0	63,3	33,3
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(36,7)	(0,0)
3.4	Erwerb Dienstfahrzeuge	0,0	0,8	1,1
4.	Straßenbau			
	darunter:			
4.1	Um- und Ausbau von Staatsstraßen	165,0	150,7	141,7
	zuzüglich aus Privatisierungserlösen für Um- und Ausbau (IZBII)	25,0	0,0	0,0
	Summe	190,0	150,7	141,7
	Daneben: 40,0 Mio. EUR für 2008, 30,0 Mio. EUR in 2009 und 20,0 Mio. EUR in 2010 im Rahmen des Programms „Zukunft Bayern 2020“ bei Kap. 13 30 TG 80			
4.2	Planung und Bauleitung für Staatsstraßen	2,1	1,5	1,5
4.3	Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/Autobahnen	90,0	86,6	87,2
4.4	Privatfinanzierte Straßen	1,2	7,5	5,8
4.5	Lfd. Betriebsdienst auf Staatsstraßen (z.B. Winterdienst, Ausbesserungsarbeiten etc.)	111,0	108,3	108,6
	Summe (4.1 - 4.5)	394,3	354,6	344,8
	Daneben: Verpflichtungsermächtigungen 2009 von 26,8 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen			
5.	Staatlicher Hochbau			
5.1	Anlage S	8,0	0,9	2,8
	zuzügl. Umfinanzierung Kap. 13 41 TG 55 - 56	0,0	8,6	9,7
5.2	Kleine Baumaßnahmen Tit. 701 01, 701 02 und 702 01	4,1	3,3	3,3
	Summe	12,1	12,8	15,8

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Leistungsentgelten sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 und 428 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Um- und Ausbaumaßnahmen bei Staatsstraßen mit mehr als 2,5 Mio. EUR Gesamtbaukosten sind im Einzelnen in der Anlage A zu Kap. 03 80 dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel mit Ausnahme der aus Umsetzungen entstandenen neuen Titel der Gruppen 428 und 815 unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 5.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 80 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 16 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 61 TG 71 und 73,
- Kap. 03 62 Tit. 124 02 und 518 02,
- Kap. 03 63 (Einnahmen) sowie TG 51,
- Kap. 03 64,
- Kap. 03 65,
- Kap. 03 73 TG 73 sowie Tit. 111 03,
- Kap. 03 75 TG 71, 72 und 85,
- Kap. 03 80 TG 72, 73, 74, 80 – 83, 84, 85 und 87 sowie Tit. 823 33, 823 34, 823 35, 823 37, 823 38, 823 39, 823 40 und 823 41.

Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- Kap. 03 62 Tit. 428 83,
- Kap. 03 62 Tit. 459 83,
- Kap. 03 62 Tit. 453 86,
- Kap. 03 62 Tit. 459 86.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	150,0	150,0	A	220,0
					B	170,9
					C	170,6
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	7,0
					B	11,0
					C	14,3
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	200,0	200,0	A	200,0
					B	206,9
					C	220,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-8	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
261 02-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			360,0	360,0	A	427,0
					B	388,7
					C	405,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	11.265,1	11.500,9	A	10.390,0
					B	10.640,0
					C	10.473,3
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	72,0
					B	84,0
					C	86,0
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.748,1	2.805,9	A	2.075,0
					B	2.489,1
					C	1.998,2
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	***	***	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 03 61/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für baurechtliche Zustimmungen im Einzelfall vereinnahmt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 70,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 61/121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	152,5	154,0	149,0	141,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	222,0	227,0	218,0	213,6
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	19,0	19,0	18,0	16,9
Zusammen	393,5	400,0	385,0	371,9
Einnahmen				
1. Staatliche Zuschüsse (siehe 03 61 / 685 01)	90,0	90,0	94,0	64,0
2. Erlös aus dem Thekenverkauf	303,5	310,0	291,0	307,9
Zusammen	393,5	400,0	385,0	371,9
Zu 03 61/124 01				
	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	200,0	200,0		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-		
4. Sonstige Einnahmen	-	-		
Zusammen	200,0	200,0		

Zu 03 61/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 61/261 02

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 61/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 03 61/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmer	3.044,1	3.108,5	A	2.878,0
					B	2.928,6
					C	3.025,8
428 07-3	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	424,8	433,8	A	638,0
					B	409,0
428 11-7	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-5	011	Entgelte der Arbeitnehmer	349,4	356,7	A	399,0
					B	379,9
					C	457,3
428 41-1	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/428 41.</i>	---	---	A	---
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	34,1
					C	65,2
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 03 62 TG 86.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					B	42,6
					C	31,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	710,0	710,0	A	766,0
					B	588,2
					C	651,1
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	38,0	38,0	A	37,0
					B	32,7
					C	22,1

Erläuterungen

Zu 03 61/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/428 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Entgelte der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 61/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Entgelte für Arbeitnehmer, deren Tätigkeit vorwiegend im handwerklichen Bereich angesiedelt ist (z.B. Reinigungskräfte, Hausmeister und Kraftfahrer), nachzuweisen.

Zu 03 61/428 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 428 41.

Zu 03 61/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 61/511 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	185,0	185,0
2. Bücher und Zeitschriften	65,0	65,0
3. Kommunikation	250,0	250,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	95,0	95,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	99,0	99,0
6. Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	<u>710,0</u>	<u>710,0</u>

2009 gegenüber 2008:

-85,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-26,9 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
56,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 Titel 547 99
<u>-56,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 61/514 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	<u>38,0</u>	<u>38,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	38,0	38,0
Personalausgaben	125,0	128,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	18,3	18,3
Ausgaben für Leasing/Miete (antlg. bei 03 62/518 18)	13,5	13,5
Zusammen	<u>194,8</u>	<u>197,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	davon geleast/ gemietet
	2009	2010	2008	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	6	6	4

2009 gegenüber 2008:

-4,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
5,1 Tsd. EUR	mehr wegen steigender Energiekosten
<u>1,0 Tsd. EUR</u>	mehr

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	722,0	722,0	A B C	584,0 637,3 584,4
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	247,0	247,0	A B C	291,0 235,7 286,2
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	152,0	152,0	A B C	124,0 148,8 130,1
518 18-1	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A B C	---
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	---
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	262,1	262,1	A B C	261,0 203,9 194,6
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0	9,0	A B C	10,0 2,1 1,9
<u>547 15-9</u>	011	Sonstige Verwaltungsausgaben der IuK <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 62 Titel 547 15 und 815 01.</i>	---	---	A	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 01-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	90,0	90,0	A B	94,0 64,0

Erläuterungen

Zu 03 61/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

-11,7	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
149,7	Tsd. EUR	mehr wegen steigender Preise
138,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 61/517 05

1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	141,0	141,0
	106,0	106,0
Zusammen	247,0	247,0

2009 gegenüber 2008:

-58,2	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
14,2	Tsd. EUR	mehr
-44,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 61/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 28,0 Tsd. EUR aufgrund gestiegener Preise und höherem Kopiervolumen.

Zu 03 61/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 61/519 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 61/527 01

2009 gegenüber 2008:

-29,0	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-1,0	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
31,1	Tsd. EUR	mehr wegen Erhöhung Wegstreckenentschädigung
1,1	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 61/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 03 61/547 15

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 547 15.

Zu 03 61/685 01

Zuschuss an die behördeneigene Kantine der Obersten Baubehörde (siehe Erläuterungen zu 121 01).

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	288,0	135,0	A	455,0
					B	973,0
					C	795,4
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	---
					B	23,5
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	75,0	A	56,0
					B	6,1
					C	24,5
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	28,0	68,0	A	126,0
					B	62,5
					C	95,2
<u>815 01-0</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 815 01 bei Kap. 03 62.</i>	---	---	A	
		Titelgruppen				
		71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>				
428 71-4	721	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					C	13,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	13,0
		73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 73.</i>				
428 73-2	723	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	155,5
					C	155,1
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 61/701 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sanierung Lüftung Tiefgarage	128,0	-
2. Leittechnik Wärmezähler	50,0	-
3. Abwärmenutzung Kälteanlage	110,0	-
4. Erneuerung Lastenaufzug	-	65,0
5. Sanierung Lüftungsanlage in vermieteten Gewerberäumen	-	70,0
Zusammen	288,0	135,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	150,0	70,0

2009 gegenüber 2008:

-91,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-76,0 Tsd. EUR	weniger, Verminderung zugunsten 03 80/ 701 02
-167,0 Tsd. EUR	weniger

2010 gegenüber 2009:

Weniger 153,0 Tsd. EUR, Verminderung zugunsten 03 80/701 02.

Zu 03 61/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 61/812 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung der Möblierung von Besprechungsräumen	50,0	75,0
2. Erstausrüstung Teeküchen	10,0	-
3. Ersatzbeschaffung von Geräten zur Zugangskontrolle, Außenüberwachung und Zeiterfassung	35,0	-
Zusammen	95,0	75,0

2009 gegenüber 2008:

-6,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
45,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
39,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 61/812 15

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums		
- Ergänzung und Strukturverbesserung des TK- Systems und neue Betriebssoftware, Erweiterung des zentralen Telefonverzeichnisses	28,0	68,0

2009 gegenüber 2008:

-14,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-84,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
-98,0 Tsd. EUR	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 40,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/815 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 815 01.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
						B	91,6
						C	102,8
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
						B	247,0
						C	257,9
79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues							
981 79-5	990	Entgelte der Arbeitnehmer	***	***	A	---	
						B	0,0
						C	0,0
982 79-4	999	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
						B	-
						C	-
99 Kosten der Datenverarbeitung							
428 99-2	011	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	***	***	A	---	
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---	
511 99-0	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A	---	
						B	24,5
						C	251,4
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	---	
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	***	***	A	---	
						B	0,7
						C	5,5
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	***	***	A	---	
547 99-8	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	***	***	A	---	
						B	27,6
						C	32,6
815 99-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A	---	
						B	151,6
						C	157,3
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
						B	204,4
						C	446,8
Gesamtausgaben			20.552,6	21.293,9	A	19.336,0	
						B	20.637,2
						C	20.311,3

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	360,0	360,0	A	427,0
					B	388,7
					C	405,2
		Gesamteinnahmen	360,0	360,0	A	427,0
					B	388,7
					C	405,2
		Personalausgaben	17.911,5	18.285,8	A	16.532,0
					B	17.162,9
					C	16.804,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.140,1	2.140,1	A	2.073,0
					B	2.193,6
					C	2.434,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90,0	90,0	A	94,0
					B	64,0
					C	-
		Baumaßnahmen	288,0	635,0	A	455,0
					B	973,0
					C	795,4
		Sonstige Sachinvestitionen	123,0	143,0	A	182,0
					B	243,7
					C	277,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	20.552,6	21.293,9	A	19.336,0
					B	20.637,2
					C	20.311,3
		Zuschuss	20.192,6	20.933,9	A	18.909,0
					B	20.248,4
					C	19.906,2

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	2,0 0,2 0,1
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,0	20,0	A B C	25,0 22,5 23,0
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	818,0	818,0	A B C	880,0 818,0 852,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-3	011	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A C	--- 1,8
Gesamteinnahmen			839,0	839,0	A B C	907,0 840,7 877,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 21-9	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.042,9	1.064,8	A B	1.596,0 994,7
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80.</i>	80,0	80,0	A	80,0
422 45-1	016	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	206,0	210,0	A B C	196,0 190,9 209,4
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	100,0	100,0	A B C	65,0 58,8 54,5
428 41-9	960	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 428 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80.</i>	40,0	40,0	A	20,0
<u>428 45-5</u>	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.346,4	2.405,1	A	
443 15-2	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 97 BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	101,0	101,0	A B C	101,0 76,8 62,9

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 62**

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01

Mieteinnahmen beim Lehrgangsbau der Obersten Baubehörde.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 5,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Einstellungs- und Ausbildungsquoten und damit sinkender Mieteinnahmen.

Zu 03 62/124 02

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 62,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 62/281 01

Hier werden auch Erstattungen von Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingenommen.

Zu 03 62/422 21

Bezüge der Beamten auf Widerruf der gesamten Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 80).

Zu 03 62/422 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann. Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Zu 03 62/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 62/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten gewährt werden, die ein Praktikum beim Freistaat Bayern ableisten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 35,0 Tsd. EUR zur Nachwuchsgewinnung.

Zu 03 62/428 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Entgelte für die von Arbeitnehmern geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Arbeitnehmer, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/428 45

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 62/443 15

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 97 BayBG in der ab 1. April 2009 geltenden Fassung.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80 und 459 31.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.700,0
459 11-7	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 02/459 11.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 1,2 16,4
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	1.600,0	1.900,0	A	---
462 01-4	811	Globale Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	818,0	818,0	A B C	880,0 818,0 852,5
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 518 18 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	311,0	311,0	A	250,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/453 01**

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	600,0	600,0
2. Umzugskostenvergütungen	400,0	400,0
Zusammen	<u>1.000,0</u>	<u>1.000,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 700,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 62/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien der Staatsregierung für das Vorschlagswesen im Bereich der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 62/461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben des Neuen Dienstrechts.

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von der für den Staatshaushalt zuständigen Kasse bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 62,0 Tsd. EUR aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 62/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben von Dienstfahrzeugen werden global bei 03 62/518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen, auch bei der Entscheidung Kauf oder Leasing bei der Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 61,0 Tsd. EUR aufgrund der gestiegenen Zahl von Leasing Fahrzeugen und steigenden Preisen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	5.200,0	5.200,0	A	4.510,0
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 937,4 819,2
526 01-8	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0	30,0	A B C	22,0 35,6 28,2
526 11-6	012	Kosten für Sachverständige	70,0	10,0	A B C	10,0 0,8 5,1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 75 und 03 80 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kapitel 03 61	312,0	312,0
Kapitel 03 75	660,0	660,0
Kapitel 03 80	4.228,0	4.228,0
Zusammen	5.200,0	5.200,0

Davon sind vorgesehen für

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	4.389,0	4.389,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	520,0	520,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	291,0	291,0
Zusammen	5.200,0	5.200,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen

	2.080,0	2.080,0
--	---------	---------

2009 gegenüber 2008:

-501,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
540,1	Tsd. EUR	mehr zu Lasten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
200,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 Titel 519 99
451,0	Tsd. EUR	mehr wegen zusätzlicher Ausgabemittel
690,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/525 01

2009 gegenüber 2008:

-111,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
111,1	Tsd. EUR	mehr zur Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen
-	Tsd. EUR	

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder das Landesamt für Finanzen angefallen sind.

Soweit die Ausgangsbehörde durch das Landesamt für Finanzen mit der Prozessvertretung beauftragt wurde, sind die Gerichts- und Anwaltskosten sowie Kosten ähnlicher Art ebenfalls hier nachzuweisen. Insoweit können die Mittel aus dem Ansatz bei 13 03/526 01 verstärkt werden.

(Siehe dazu aus FMBek vom 02.01.2004, FMBl S. 1, StAnz Nr. 4)

2009 gegenüber 2008:

-2,4	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
10,4	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
8,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/526 11

Hier werden Kosten für Sachverständige und externe Berater nachgewiesen.

2009 gegenüber 2008:

-1,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
61,1	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
60,0	Tsd. EUR	mehr

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	80,0	80,0	A B C	80,0 61,0 57,6
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0	10,0	A B C	10,0 9,4 5,2
532 01-0	013	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	25,0	25,0	A B C	25,0 7,4 13,8
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	90,0	90,0	A	140,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/527 21**

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

2009 gegenüber 2008:

-4,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
- Tsd. EUR	

Zu 03 62/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im Allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

2009 gegenüber 2008:

-1,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1,1 Tsd. EUR	mehr, Sperreabsenkung wird im Budget erbracht
- Tsd. EUR	

Zu 03 62/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen, Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Staatsstraßen bei Kap. 03 80 Titelgruppe 84 (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 80 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- Wenn das Landesamt für Finanzen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickelt, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch das Landesamt für Finanzen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Soweit die Ausgangsbehörde durch das Landesamt für Finanzen mit der Prozessvertretung beauftragt wurde, sind die Hauptsacheleistungen ebenfalls hier nachzuweisen. Insoweit können die Mittel aus dem Ansatz bei 13 03/532 01 verstärkt werden.

Vgl. auch FMBek vom 02.01.2004 (StAnz Nr. 4, FMBl S. 1).

2009 gegenüber 2008:

-2,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
2,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
- Tsd. EUR	

Zu 03 62/532 11

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

-15,6 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-34,4 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-50,0 Tsd. EUR	weniger

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
545 01-5	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	305,0	305,0	A B C	305,0 279,1 294,2
547 01-3	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	15,0	15,0	A B C	8,0 46,0 17,6
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	2,0	2,0	A B C	1,0 2,0 0,3
<u>547 15-7</u>	011	Sonstige Verwaltungsausgaben der LuK <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 15 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	3.290,9	3.147,0	A	
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2.	***	***	A	---
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/701 02. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	264,0
702 01-4	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	280,0	280,0	A B C	350,0 366,8 402,4

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/545 01**

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnz Nr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von ca. 3.650 Stunden.

Außerdem wird aus diesem Ansatz der Sachaufwand der hauptamtlichen Sicherheitsfachkräfte bestritten.

Zu 03 62/547 01

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

2009 gegenüber 2008:

-0,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>7,9 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
7,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/547 02

2009 gegenüber 2008:

-0,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>1,1 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
1,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/547 15

Bei diesem Titel sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt, die keinem anderen Titel zugeordnet werden konnten.

2009 gegenüber 2008:

6.417,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 TG 99 Hauptgruppe 5
-163,7 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-56,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zu Kap. 03 61 Titel 511 01
-1.427,8 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zu Kap. 03 62 Titel 981 11
-4,7 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zu Kap. 03 62 Titel 981 12
-209,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zu Kap. 03 75 Titel 511 01
-561,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zu Kap. 03 80 Titel 511 01
-703,9 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>3.290,9 Tsd. EUR</u>	mehr

2010 gegenüber 2009:

Weniger 143,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/701 01

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.

2009 gegenüber 2008:

-52,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-11,2 Tsd. EUR	weniger, Verminderung des Verstärkungsansatzes zugunsten 03 80/ 701 02
<u>-64,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 62/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 70,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 811 01 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	900,0	900,0	A	703,0
<u>815 01-8</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 815 01 und 547 15 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.140,0	5.140,0	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 11-4	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd	1.577,1	1.661,0	A	---

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen

Zu 03 62/811 01

Die Ansätze für den Erwerb von Dienstfahrzeugen werden global bei Kap. 03 62 Titel 811 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2009		Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
31	Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1998 bis 2000	
21	Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 1999 bis 2001	
1	Leicht-LKW (Kleinbusse), Baujahr 1996 bis 1998	
Fahrleistung am 01.01.2009 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
31	Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	387,5
21	Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig	438,0
2	Kleinbusse, bis zu 90 kW	74,5
	Zusammen	900,0

2010

1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
31	Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1999 bis 2001	
21	Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 2000 bis 2002	
2	Leicht-LKW (Kleinbusse), Baujahr 1997 bis 1999	
Fahrleistung am 01.01.2010 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
31	Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	387,5
21	Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig	438,0
2	Kleinbusse, bis zu 90 kW	74,5
	Zusammen	900,0

2009 gegenüber 2008:

-78,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
275,1	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
197,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/815 01

Bei diesem Titel sind die Kosten für den Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenständen und von Software für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	3.664,0	3.095,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1.040,0	1.040,0
3. Beschaffung von Software	436,0	1.005,0
Zusammen	5.140,0	5.140,0

2009 gegenüber 2008:

5.083,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 TG 99 Hauptgruppe 8
-564,8	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
621,8	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
5.140,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/981 11

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Süd.

2009 gegenüber 2008:

149,3	Tsd. EUR	mehr, Gutschrift entsprechend dem Verrechnungskonzept RZ Süd
1.427,8	Tsd. EUR	mehr nach Umsetzung von Titel 547 15 (voraussichtlicher Bedarf)
1.577,1	Tsd. EUR	mehr

2009 gegenüber 2010:

Mehr 83,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
981 12-3	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	4,7	4,7	A	
981 16-9	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	12,4	12,4	A	
989 01-8	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	583,9	596,2	A B C	593,9 945,7 162,9
432 61-8	018	Ruhegehälter	42.348,5	43.902,7	A B C	40.891,1 38.680,9 38.012,0
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	10.534,9	10.836,2	A B C	10.366,9 9.899,4 9.735,5
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.033,8	1.227,2	A B C	1.002,0 668,5 659,8
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	6.370,6	6.622,6	A B C	7.024,4 5.860,7 6.130,8
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	237,4	246,8	A B C	205,2 218,4 196,4
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	165,5	172,0	A B C	270,0 152,3 177,4
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	9.234,2	9.599,5	A B C	9.808,4 8.495,1 8.525,4
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A C	--- -0,3
919 61-0	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	590,0	1.010,0	A	170,0
Summe der Titelgruppe			71.098,8	74.213,2	A B C	70.331,9 64.920,9 63.599,9

Erläuterungen

Zu 03 62/981 12

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (vgl. Erläuterung zu Titel 547 15).

Zu 03 62/981 16

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

Zu 03 62/989 01

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

Zu 03 62/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 03 62/919 61

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		66 Einführung und Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
428 66-9	011	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	---	---	A	---
525 66-1	011	Aus- und Fortbildung	---	50,0	A	---
526 66-0	011	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A B C	150,0 0,2 20,3
534 66-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	190,0	A B C	50,0 31,4 45,5
547 66-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	25,0	25,0	A B	10,0 0,7
815 66-0	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	52,0	75,0	A	30,0
		Summe der Titelgruppe	137,0	390,0	A B C	240,0 32,3 65,9
		83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>				
428 83-8	012	Entgelte der Arbeitnehmer	84,0	86,0	A B C	83,0 80,6 82,1
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	150,0	150,0	A B C	200,0 118,9 120,9
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A B C	20,0 3,3 2,0
		Summe der Titelgruppe	235,0	237,0	A B C	304,0 202,8 205,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
Erläuterungen

Zu 03 62/66

Die Ausgaben für den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt und nachgewiesen.

Die veranschlagten Mittel dienen vor allem der Pflege und Anpassung von Software-Lizenzen für KLR-Auswertungen und Zeiterfassungsprogrammen.

Zu 03 62/525 66

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/526 66

2009 gegenüber 2008:

-16,7 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-83,3 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

-100,0 Tsd. EUR weniger

Zu 03 62/534 66

2009 gegenüber 2008:

-2,1 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-37,9 Tsd. EUR weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets

-40,0 Tsd. EUR weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 180,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/547 66

2009 gegenüber 2008:

-1,1 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

16,1 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

15,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 62/815 66

2009 gegenüber 2008:

-3,3 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

25,3 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

22,0 Tsd. EUR mehr

2010 gegenüber 2009:

Mehr 23,0 Tsd. EUR wegen Umstellung der KLR auf SAP.

Zu 03 62/83

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heßstraße 136, ein Lehrgangsgelände, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

Zu 03 62/547 83

2009 gegenüber 2008:

-8,8 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-41,2 Tsd. EUR weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets

-50,0 Tsd. EUR weniger

Zu 03 62/812 83

2009 gegenüber 2008:

-2,2 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-17,8 Tsd. EUR weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets

-20,0 Tsd. EUR weniger

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Zu 03 61/459 01, 03 62/427 41, 525 01, TG 83 und 86:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	32,0	32,0	A B C	38,0 15,9 23,8
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A C	--- 0,2
525 86-7	012	Ausbildung	583,0	593,0	A B C	653,0 428,7 339,1
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen	85,0	85,0	A B C	86,0 49,4 46,1
		Summe der Titelgruppe	700,0	710,0	A B C	777,0 494,0 409,3
		97 eGovernment <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 97-0	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	306,0	311,0	A B C	384,0 227,4 193,7
519 97-2	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-4	019	Aus- und Fortbildung	36,0	36,0	A B C	99,0 12,6 2,3
526 97-3	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
531 97-6	019	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	30,0	30,0	A B C	23,0 26,0 23,5

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen

Zu 03 62/86	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	160,0	162,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	200,0	206,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	43,0	43,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	84,0	86,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	73,0	73,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	50,0	50,0
g) Kosten der Einstellungsuntersuchungen	5,0	5,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	35,0	35,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	50,0	50,0
Zusammen	700,0	710,0

2009 gegenüber 2008:

-82,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
5,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>-77,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden. Zur Umsetzung der eGovernment-Initiative in der Staatsbauverwaltung sind speziell folgende Komponenten geplant:

- Einführung, Installation und Schulung der Basiskomponenten Digitale Vergabe, MORADA (Facility Management), GISAB (Geografisches Informationssystem Außenanlagen Bayern), VEMAGS (Verfahren für Schwertransporte),
- Ausstattung der PC-Arbeitsplätze der Staatsbauverwaltung mit Basiskomponenten zur elektronischen Signatur und Verschlüsselung,
- Einstieg in die flächendeckende Einführung eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems in der bayerischen Staatsverwaltung,
- Nutzung der juris-Datenbank,
- Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung,
- Neubeschaffung eines AVA-Systems für die Staatlichen Bauämter.

Zu 03 62/511 97

2009 gegenüber 2008:

-42,7 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-35,3 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>-78,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 62/525 97

2009 gegenüber 2008:

-3,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-60,0 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>-63,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 62/531 97

2009 gegenüber 2008:

-2,6 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
9,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>7,0 Tsd. EUR</u>	mehr

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
534 97-3	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	575,0	1.259,0	A B C	446,0 441,3 397,9
547 97-8	019	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung sowie für die pauschale Abgeltung für die Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Der Titel kann aus den Titeln der Fachplanungen, Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht der Kap. 03 75 und 03 80 verstärkt werden.</i>	108,0	108,0	A B C	--- 42,7 27,9
815 97-3	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	9,0	9,0	A B C	89,0 85,0 4,6
Summe der Titelgruppe			1.064,0	1.753,0	A B C	1.041,0 835,0 649,8
99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung						
428 99-0	012	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	***	***	A	---
459 99-2	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---
511 99-8	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A B C	4.259,0 2.939,4 2.856,8
519 99-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A B C	230,0 47,8 3,5
525 99-2	012	Aus- und Fortbildung	***	***	A B C	526,0 128,3 72,0
534 99-1	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	***	***	A B C	677,0 508,7 970,0
547 99-6	012	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	***	***	A B C	725,0 5,9 6,4
815 99-1	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A B C	5.083,0 1.142,8 981,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	11.500,0 4.772,9 4.889,7
Gesamtausgaben			99.122,2	103.455,2	A B C	96.519,9 75.143,7 72.659,1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/534 97**

Die Ansätze dienen für Dienstleistungen zur Erarbeitung und Weiterentwicklung von Software, Anbindung von Datenbanken und sonstigen Consulting-Leistungen für eGovernment-Komponenten.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 129,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:
mehr 684,0 Tsd. EUR wegen Einführung DMS.

Zu 03 62/547 97

Hier sind neben den sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung die Ausgaben nachzuweisen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Staatsbauverwaltung aufgrund des Rahmenvertrags zwischen dem Bayer. Staatsministerium des Innern und dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen zu zahlen sind.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 108,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/815 97

Beschaffung von Hard- und Software für eGovernment-Verfahren.

2009 gegenüber 2008:

-9,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>-70,1 Tsd. EUR</u>	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-80,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 62/99

Bei dieser Titelgruppe waren die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.
Entsprechend der HaR wird die TG 99 im Epl. 03 B aufgelöst. Ansätze die nicht auf Festtitel umgesetzt werden können, werden bei den Titeln 547 15 und 815 01 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

-728,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>-10.771,2 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung zu Titel 547 15 und Titel 815 01
-11.500,0 Tsd. EUR	weniger

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	839,0	839,0	A	907,0	
					B	840,7	
					C	875,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	-	
					C	1,8	
		Gesamteinnahmen	839,0	839,0	A	907,0	
					B	840,7	
					C	877,4	
		Personalausgaben	77.152,1	80.233,1	A	74.051,9	
					B	66.339,7	
					C	64.049,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.204,9	13.930,0	A	15.759,0	
					B	7.206,1	
					C	7.219,8	
		Baumaßnahmen	480,0	480,0	A	614,0	
					B	366,8	
					C	402,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	6.101,0	6.124,0	A	5.925,0	
					B	1.231,1	
					C	987,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.184,2	2.688,1	A	170,0	
					B	-	
					C	-	
		Gesamtausgaben	99.122,2	103.455,2	A	96.519,9	
					B	75.143,7	
					C	72.659,1	
		Zuschuss	98.283,2	102.616,2	A	95.612,9	
					B	74.303,1	
					C	71.781,7	

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	* * *	* * *	A B C	13,0 3,2 8,6
<u>119 31-3</u>	439	Einnahmen aus der Verzinsung von Rückforderungen nach dem ZulnvG <i>An den Bund abzuführende Zinsen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>	- - -	- - -	A	
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 8,2 0,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	54.000,0	54.000,0	A B C	50.000,0 47.572,6 57.978,6
261 02-4	176	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	- - -	- - -	A	- - -
281 11-9	016	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	- - -	- - -	A B	- - - 1.677,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
<u>331 10-0</u>	439	Zuweisungen des Bundes für den Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen <i>Vgl. Vermerk bei 883 56.</i>	2.025,0	10.125,0	A	
<u>334 31-2</u>	439	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (Energetische Sanierung von Schulen, Kindertages- und sonstigen Bildungseinrichtungen und privater und kirchlicher Schulen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 58 bis 60.</i>	146.580,0	279.830,0	A	
<u>334 41-0</u>	723	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den Betriebsdienst) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei Titel 811 01.</i>	630,0	840,0	A	
<u>334 42-9</u>	440	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Städtebauförderung) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei Titel 883 01.</i>	1.000,0	16.000,0	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammen hängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnraumförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Für Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) sind veranschlagt:

	Gesamt Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	TG / Tit.
1. Erwerb von Dienstfahrzeugen für den Betriebsdienst	2.752,0	840,0	1.120,0	792,0	811 01
2. Städtebau – Sondermaßnahmen der Städtebauförderung	18.000,0	1.000,0	16.000,0	1.000,0	883 01
3. Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude – TG 58 bis TG 60					
3.1 Energetische Sanierung von Schulen	506.670,0	119.020,0	237.480,0	150.170,0	883 58
3.2 Energetische Sanierung von Kindertages- und sonstigen Bildungseinrichtungen	157.170,0	37.400,0	74.410,0	45.360,0	883 59
3.3 Energetische Sanierung privater und kirchlicher Schulen	50.000,0	16.660,0	16.670,0	16.670,0	893 58
3.4 Energetische Sanierung sonstiger Infrastruktur von Kommunen	78.480,0	26.160,0	26.160,0	26.160,0	883 60
Summe	792.320,0	199.240,0	354.720,0	238.360,0	
4. Staatsstraßenbau – TG 80					
4.1 Um- und Ausbau von Staatsstraßen mit Gesamtkosten bis 2.500 Tsd. EUR	26.700,0	17.830,0	7.530,0	1.340,0	770 80
4.2 Staatsstraße 2580, Neubau der Flughafentangente Ost; BA V	13.300,0	5.500,0	5.800,0	2.000,0	771 80
4.3 Bestandserhaltung der Staatsstraßen	60.000,0	40.000,0	20.000,0	-	772 80
Summe	100.000,0	63.330,0	33.330,0	3.340,0	
Gesamtsumme ZulnvG	913.072,0	264.410,0	405.170,0	243.492,0	

Zu 03 63/231 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu 681 01 und 681 02.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.000,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/281 11

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/331 10

Hier wird der Anteil des Bundes am Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur vereinnahmt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.025,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

mehr 8.100,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 63/334 31

	Gesamt Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Einnahmen gesamt	602.220,0	146.580,0	279.830,0	175.810,0
hiervon entfallen auf:				
Kap. 03 63 Tit. 883 58	430.000,0	102.020,0	203.550,0	124.430,0
Kap. 03 63 Tit. 893 58	37.500,0	12.500,0	12.500,0	12.500,0
Kap. 03 83 Tit. 883 59	134.720,0	32.060,0	63.780,0	38.880,0

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<u>334 43-8</u>	439	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Energetische Sanierung sonstiger Infrastruktur von Kommunen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei Titel 883 60.</i>	22.430,0	22.430,0	A	
<u>334 44-7</u>	723	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Staatsstraßenbau) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 80.</i>	47.497,5	24.997,5	A	
389 01-2	990	Einnahmen vom Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen <i>Vgl. Vermerk zu 989 02.</i>	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	274.163,5	408.223,5	B	4.685,4
					C	3.770,5
						50.014,0
						53.969,5
						61.760,5
		Ausgaben				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen	72,0	100,0	A	70,0
					B	64,8
					C	47,9
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	53,0	53,0	A	58,0
					B	26,9
					C	31,2
547 01-1	176	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02.</i>	5,0	5,0	A	5,0
547 03-9	013	Ausgaben für baurechtliche Sonderaufgaben	---	---	A	---
547 04-8	171	Energiemanagement Staatsbauverwaltung	175,0	25,0	A	25,0
					B	74,2
					C	37,0
547 05-7	013	Kosten im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2009	190,0	---	A	100,0
					B	80,0

Erläuterungen

Zu 03 63/389 01

Vgl. Erläuterungen bei Titel 989 02.

Zu 03 63/531 11

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekannt gemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

2009 gegenüber 2008:

-7,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>9,8 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
2,0 Tsd. EUR	mehr

2010 gegenüber 2009:

Mehr 28,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/531 21

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst und Kosten für Ausstellungen im Zusammenhang mit der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:

-6,4 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>1,4 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-5,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 63/547 01

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe. Aus dem Ansatz dürfen auch Gutachten und Prüfungen im Vollzug des § 13 Bauproduktengesetz (BauPG) finanziert werden.

2009 gegenüber 2008:

-0,6 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>0,6 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
- Tsd. EUR	

Zu 03 63/547 03

Ausgaben fallen vor allem zur Unterstützung der Gutachterausschüsse bei den Kreisverwaltungsbehörden, unter anderem durch die kostenlose Abgabe von EDV-Software, an.

Zu 03 63/547 04

Im Rahmen eines Pilotprojektes sollen bei Erfolg versprechenden Liegenschaften Untersuchungen von einem Ingenieurbüro zur Verbesserung des Energiemanagements vorgenommen werden. Die entstehenden Kosten sollen durch Energiekosteneinsparungen innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden. Darüber hinaus sind hier die Kosten für die zentrale Ausschreibung von Stromlieferverträgen für Behörden des Freistaates Bayern nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

-2,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>152,8 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
150,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 63/547 05

Die Staatsbauverwaltung beteiligt sich an einer Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte im Jahr 2009. Diese widmet sich dem Wiederaufbau der Städte in Bayern nach den Zerstörungen des 2. Weltkriegs.

2009 gegenüber 2008:

-11,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>101,1 Tsd. EUR</u>	mehr zur Durchführung der Ausstellung
90,0 Tsd. EUR	mehr

2010 gegenüber 2009:

Weniger 190,0 Tsd. EUR, da Ausstellung abgeschlossen.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	***	***	A C	21,0 9,4
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	108.000,0	108.000,0	A B C	100.000,0 94.628,5 115.420,0
681 02-6	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsoferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	---	A B C	--- 516,7 537,2
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu Titel 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	923,0	923,0	A B C	936,0 915,4 906,0
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	41,0	41,0	A B C	41,0 35,2 36,2
686 01-2	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens in sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	304,0	304,0	A B C	304,0 301,2 298,2
Baumaßnahmen						
710 00-3	016	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A B C	--- 198,5 1.398,1
Sonstige Sachinvestitionen						
<u>811 01-0</u>	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen für den Betriebsdienst nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	840,0	1.120,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 63/671 21

Die Aufgabe wird durch Dritte wahrgenommen.

Zu 03 63/681 01

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 231 01).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 8.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem aufgrund der im Rahmen der Wohngeldnovelle beschlossenen Leistungsverbesserung ab 01.01.2009.

Zu 03 63/681 02

Den besonderen Mietzuschuss gibt es seit dem 01.01.2005 nicht mehr. Der Titel dient nur noch zur Restabwicklung.

Zu 03 63/685 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	720,0	720,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	164,0	164,0
c) Finanzierungsanteile für die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	38,0	38,0
2. Bayerischer Landesbaukunstsausschuss, München	0,5	0,5
3. Prüfungsausschuss nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	0,5	0,5
Zusammen	923,0	923,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/685 03

Die Konferenz dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 01.07.1991).

Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern rund 15,0 v.H.

Zu 03 63/686 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge und Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	162,0	162,0
2. Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V.	126,0	126,0
3. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Bayern	2,0	2,0
4. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	14,0	14,0
Zusammen	304,0	304,0

Zu 03 63/811 01

Im Rahmen des Konjunkturpaketes werden zusätzlich 40 Fahrzeuge (LkW und Geräteträger) für den Straßenbetriebsdienst auf Bundes- und Staatsstraßen ersetzt, die bereits eine Laufzeit von mehr als zehn Jahren aufweisen.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-3	440	Zuweisungen des Bundes an Gemeinden nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulInvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulInvG) für Sondermaßnahmen der Städtebauförderung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 42. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 17.000,0 Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2009 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2010 ff fort. Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 17.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 16.000,0 2011 Tsd. EUR 1.000,0	1.000,0	16.000,0	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben				
989 02-5	990	Ausgaben für den Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuer- zahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	---	---	A B C	--- 4.685,4 3.770,5
		Titelgruppen				
		51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen und Maßnahmen bei den staatseigenen Gebäuden <i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mittel, die nachweisbar durch energetische Optimierungs- maßnahmen bei einer grundstückbewirtschaftenden Dienststelle eingespart werden, können im gegenseitigen Einvernehmen umgesetzt werden (beschränkt auf zwei Haushaltsjahre) und verstärken die Ansätze dieser Titelgruppe.</i>				
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	156,0	156,0	A B C	175,0 238,0 215,0
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24,0	24,0	A	25,0
		Summe der Titelgruppe	180,0	180,0	A B C	200,0 238,0 215,0

Erläuterungen

Zu 03 63/883 01

Förderfähig sind Maßnahmen im Sinne des § 3 Abs.1 Nr. 2 b des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) und hier insbesondere kommunale Investitionen in die städtebauliche Infrastruktur wie etwa Erschließungsmaßnahmen und Gemeinbedarfseinrichtungen entsprechend den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen (Städtebauförderungsrichtlinien – StBauFR 2007). Bewilligung und kassenmäßige Abwicklung erfolgen in den Jahren 2009 bis 2011.

Zu 03 63/989 02

Im Rahmen der Abwicklung von Baumaßnahmen des Bundes (Hochbau und Bundesfernstraßen) werden vermehrt Verträge mit Firmen außerhalb der Bundesrepublik abgeschlossen. Die Zahlung der entsprechenden Umsatzsteuer ist dabei nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes vom Leistungsempfänger an die inländische Finanzverwaltung zu zahlen. Dazu bietet das Kassenverfahren der Staatsoberkasse Bayern ein Verfahren an, das den Verwaltungsbehörden die Abrechnung und vor allem die Anmeldung der Umsatzsteuer erleichtert. Um dieses Verfahren auch für Zahlungen zu nützen, die für den Bund über die Bundeskasse (und andere Kassen im Auftrag des Bundes, z.B. die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft -VIFG-) geleistet werden, können diese Beträge über den Titel 989 02 abgewickelt werden. Erstattungen in gleicher Höhe durch den Bund werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

Zu 03 63/51

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es auch weiterhin notwendig, aufgrund des laufend erfassten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

Durch die Anstrengungen der Energieverbrauchskontrollstelle beim Staatlichen Bauamt München 1 können wesentliche Reduzierungen des Energieverbrauchs staatlicher Liegenschaften verzeichnet werden.

Um die vorhandenen Einsparpotenziale noch effizienter auszuschöpfen, können (über den Verstärkungsvermerk) die erzielten Einsparungen auf dem Energiesektor für zusätzliche Untersuchungen erschlossen werden.

Aus den Haushaltsansätzen werden auch die Verträge mit freiberuflich Tätigen gedeckt, die für die Begleitung der Projekte "Energiespar-Contracting" eingeschaltet werden müssen.

Zu 03 63/547 51

2009 gegenüber 2008:

-19,4 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
0,4 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-19,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 63/812 51

2009 gegenüber 2008:

-2,8 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-1,0 Tsd. EUR	weniger

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		56 - 57 Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur			
<u>883 56-7</u>	439	Zuweisungen aus Bundesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 10. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 38.475,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 38.475,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 10.125,0 2011 Tsd. EUR 14.175,0 2012 Tsd. EUR 14.175,0	2.025,0	10.125,0	A
<u>883 57-6</u>	439	Zuweisungen aus Landesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 6.412,5 Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 6.412,5 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 1.687,5 2011 Tsd. EUR 2.362,5 2012 Tsd. EUR 2.362,5	337,5	1.687,5	A
		Summe der Titelgruppe	2.362,5	11.812,5	A B C -
		58 - 60 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt energetische Sanierung öffentlicher Gebäude <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 883 60. Titel der TG übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich bei den Titeln 883 58, 883 59 und 893 58 um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2009 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2010 ff fort.</i>			
<u>883 58-5</u>	129	Zuweisungen nach dem ZulnvG für die energetische Sanierung von Schulen (Bildungsinfrastruktur) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 387.650,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 387.650,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 237.480,0 2011 Tsd. EUR 150.170,0	119.020,0	237.480,0	A
<u>883 59-4</u>	439	Zuweisungen nach dem ZulnvG für die energetische Sanierung von Kindertages- und sonstigen Bildungseinrichtungen (Bildungsinfrastruktur) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 119.770,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 119.770,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 74.410,0 2011 Tsd. EUR 45.360,0	37.400,0	74.410,0	A

Erläuterungen

Zu 03 63/56 - 57

Der Bund stellt im Bundeshaushalt 2009 den Ländern für den Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen Finanzhilfen in Höhe von 300 Mio. EUR zur Verfügung. Nach dem vorgesehenen Verteilungsschlüssel entfallen davon auf den Freistaat Bayern rund 40,5 Mio. EUR. Entsprechend den Vorgaben des Bundes müssen sich das Land und die Kommunen zusammen mit 25 Prozent Komplementärmitteln beteiligen. Ziel des Programms ist es, Gebäude der sozialen Infrastruktur in Kommunen (z. B. Schulen, Kindergärten, Turnhallen) zu sanieren, die sich energetisch in einem nachteiligen Zustand befinden, um den Primärenergieverbrauch deutlich zu reduzieren. Näheres regeln eine Verwaltungsvereinbarung und die Richtlinien des Landes. Die Bewilligung erfolgt im Jahr 2009, die kassenmäßige Abwicklung entsprechend den Vorgaben des Bundes in fünf Jahresraten.

Zu 03 63/883 56

2009 gegenüber 2008:
Mehr 2.025,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:
mehr 8.100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/883 57

2009 gegenüber 2008:
Mehr 337,5 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:
mehr 1.350,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/58 - 60

Förderfähig sind Maßnahmen der Energieeinsparung durch die energetische Modernisierung unmittelbarer oder mittelbarer öffentlicher Gebäude in Kommunen. Die Förderung erfolgt durch Zuwendungen zur Finanzierung der Investitionskosten für die energetische Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und überwiegend schulisch genutzten Sportstätten, kommunale Verwaltungsgebäude sowie Bildungs- und Begegnungseinrichtungen kommunaler Träger. Gefördert wird auf der Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG), der dazu erlassenen Verwaltungsvereinbarung und der Richtlinien des Landes. Der Bund beteiligt sich an der Förderung mit 75 Prozent, die Länder einschließlich Kommunen und Dritter mit 25 Prozent. Bewilligung und kassenmäßige Abwicklung erfolgen in den Jahren 2009 bis 2011.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>883 60-1</u>	439	Zuweisungen nach dem ZulnvG für die energetische Sanierung sonstiger Infrastruktur von Kommunen (Infrastruktur) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 334 43.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 52.320,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 52.320,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 26.160,0 2011 Tsd. EUR 26.160,0	26.160,0	26.160,0	A	
<u>893 58-3</u>	129	Zuschüsse nach dem ZulnvG an private und kirchliche Schulen für energetische Sanierungsmaßnahmen (Bildungsinfrastruktur) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 33.340,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 33.340,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 16.670,0 2011 Tsd. EUR 16.670,0	16.660,0	16.670,0	A	
Summe der Titelgruppe			199.240,0	354.720,0	A B C	- - -
80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (Staatsstraßenbau)						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahme bei Titel 334 44. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2009 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2010 ff fort.</i>						
<u>770 80-3</u>	723	Um- und Ausbau von Staatsstraßen mit Gesamtkosten bis 2.500,0 Tsd. EUR <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 36.670,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 36.670,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 33.330,0 2011 Tsd. EUR 3.340,0	17.830,0	7.530,0	A	
<u>771 80-2</u>	723	Staatsstraße 2580, Neubau der Flughafentangente Ost; BA V	5.500,0	5.800,0	A	
<u>772 80-1</u>	723	Bestandserhaltung der Staatsstraßen	40.000,0	20.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			63.330,0	33.330,0	A B C	- - -
Gesamtausgaben			376.715,5	526.613,5	A B C	101.760,0 101.787,5 122.709,3

Erläuterungen

Zu 03 63/770 80

Die Mittel werden vorwiegend für kleinere Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, für bestandsorientierte Ausbaumaßnahmen sowie zum Bau von Radwegen eingesetzt.

Zu 03 63/771 80

Vgl. Anlage A zu Kapitel 03 80, Titel 771 01.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1,0	1,0	A	14,0
					B	11,4
					C	8,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	54.000,0	54.000,0	A	50.000,0
					B	49.272,7
					C	57.981,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	220.162,5	354.222,5	A	-
					B	4.685,4
					C	3.770,5
		Gesamteinnahmen	274.163,5	408.223,5	A	50.014,0
					B	53.969,5
					C	61.760,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	651,0	339,0	A	433,0
					B	483,9
					C	331,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	109.268,0	109.268,0	A	101.302,0
					B	96.419,8
					C	117.209,7
		Baumaßnahmen	63.330,0	33.330,0	A	-
					B	198,5
					C	1.398,1
		Sonstige Sachinvestitionen	864,0	1.144,0	A	25,0
					B	-
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	202.602,5	382.532,5	A	-
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	4.685,4
					C	3.770,5
		Gesamtausgaben	376.715,5	526.613,5	A	101.760,0
					B	101.787,5
					C	122.709,3
		Zuschuss	102.552,0	118.390,0	A	51.746,0
					B	47.818,0
					C	60.948,8

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	---	---	A	---
					B	9.009,7
					C	8.232,2
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	400,0	400,0	A	400,0
					B	588,2
					C	390,3
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	25,0
					B	47,1
					C	1,5
162 01-3	411	Zinsen aus Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	---
					B	17,5
					C	23,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
261 02-2	411	Einnahmen auf Grund des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt und des Einbringungsvertrages mit der Bayer. Landesbank <i>Vgl. Vermerk zu 894 76 und 894 78.</i>	19.200,0	19.200,0	A	19.200,0
					B	17.444,9
					C	16.245,1
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 54.</i>	---	---	A	5.000,0
					B	5.000,0
					C	2.200,0
281 12-6	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG, WoFG und BayWoFG <i>Vgl. Vermerk zu 893 55.</i>	500,0	400,0	A	500,0
					B	353,9
					C	330,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 02-8	411	Kompensationsmittel (Zuschüsse) des Bundes zur Wohnraumförderung <i>Vgl. Vermerk zu 863 59, 863 60, 863 61, 893 57, 893 59 und 893 72.</i>	61.317,0	61.317,0	A	61.317,0
					B	61.317,0
		Gesamteinnahmen	81.442,0	81.342,0	A	86.442,0
					B	93.778,3
					C	61.769,2

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBI S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden.

Zu 03 64/112 11

Es handelt sich um Einnahmen, die im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes entstehen.

Zu 03 64/162 01

Zinsen, die bei Rückzahlungen von Zuschüssen entstehen, fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

Zu 03 64/261 02

Bei den Einnahmen handelt es sich um Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungskostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie die in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Grundlage dazu ist

- das Gesetz vom 23.07.1994 (GVBI 1994 S. 682),
- § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrags mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.02.1964 i.d.F. vom 28.06.1972 und
- § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 (Einbringungsvertrag), vom 28.12.1995 und des Änderungsvertrags vom 23.12.2005.

Die Einnahmen sind Teil der Wohnraumförderung und fließen den Mitteln für die Studentenwohnraumförderung zu.

Zu 03 64/281 11

Die Mehreinnahmen fließen den Fördermitteln für die Wohnraumförderung zu.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 5.000,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/331 02

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von den Ansätzen entfallen auf		
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	49.317,0	49.967,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 59)	-	-
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 61)	2.000,0	1.350,0
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	10.000,0	10.000,0
Zusammen	61.317,0	61.317,0

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-4	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	---	---	A	---
					B	1.325,0
					C	788,4
Titelgruppen						
51 - 56 Landesmittel zur Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme						
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.</i>						
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG, WoFG und BayWoFG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 08 und 162 35.</i>	11.000,0	11.000,0	A	10.000,0
					B	6.369,8
					C	5.427,4
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG, WoFG und BayWoFG	300,0	300,0	A	300,0
					B	215,1
					C	217,9
863 51-4	411	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung gemäß § 88 d II WoBauG, WoFG und BayWoFG (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 894 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01.</i>	---	---	A	---
					B	186,9
					C	4.500,0
863 52-3	411	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0
					C	10.018,2
863 53-2	411	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	5.000,0	5.000,0	A	---
					B	11.813,8
					C	37.802,4
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogramms für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/633 01

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden. Damit entfallen auch die pauschalen Zuweisungen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der den Landkreisen, kreisfreien Städten, Großen Kreisstädten und sonstigen Gemeinden bisher entstanden ist.

Zu 03 64/681 55

Die Zusatzförderung (Zuschuss) wird mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Darlehensteil (Bewilligungsrahmen mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 und Titel 162 35 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/681 56

Bis einschließlich 1997 wurde die einkommensorientierte Förderung i. S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung der bewilligten Zusatzförderung (Zuschuss, Bewilligungsrahmen bis 1998 bei Tit. 681 69 veranschlagt).

Zu 03 64/863 51

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54). Ab 2003 werden bei diesem Titel auch die Ausgaben für die einkommensorientierte Förderung (bisher Tit. 863 55) nachgewiesen.

Die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen werden seit 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank abgedeckt.

Zu 03 64/863 52

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für die Wohnraumförderung zur Verfügung. Die Mittel sind dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken.

Zu 03 64/863 53

Der durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundene Auszahlungsbedarf wird ab 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank und aus Rückflüssen abgedeckt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 56

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes zustehen, wird bei Titel 863 56 abgewickelt.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für die Wohnraumförderung gem. § 88 d II. WoBauG, WoFG und BayWoFG aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	9.000,0	9.000,0	A B C	15.000,0 9.947,0 14.252,7
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>	500,0	400,0	A B C	500,0 588,7 757,6
Summe der Titelgruppe			28.300,0	28.200,0	A B C	28.300,0 29.121,4 72.976,2
57 - 61 Kompensationsmittel des Bundes zur Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme <i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71 - 74. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.</i>						
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	---	A	---
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für die Wohnraumförderung gem. § 88 d II. WoBauG, WoFG und BayWoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	49.317,0	49.967,0	A B C	50.305,0 46.250,6 28.044,2
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	2.000,0	1.350,0	A B C	3.012,0 4.143,0 5.699,8
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	***	A C	--- 0,8
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	***	A	---
Summe der Titelgruppe			51.317,0	51.317,0	A B C	53.317,0 50.393,6 33.744,8

Erläuterungen

Zu 03 64/893 54

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51) und für die Abwicklung von leistungsfreien Darlehen zur Förderung von Heimen für alte Menschen und Menschen mit Behinderung (vgl. Erl. zu Titel 863 66).

Die Ausgaben werden ab 2005 aus Rückflüssen (vgl. Erläuterung zu Tit. 863 69) finanziert.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 6.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 55

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 59

Der Titel dient zur Restabwicklung von Verpflichtungen aus früheren Jahren.

Zu 03 64/863 60

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der in den Vorjahren ausgesprochenen Bewilligungen gemäß § 88 d II. WoBauG, WoFG und BayWoFG aus Mitteln des Bundes. Vgl. auch Titel 893 59.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 988,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

mehr 650,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 61

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.012,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

weniger 650,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 57

Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Das Programm ist abgeschlossen.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		65 - 69 Landesmittel zur Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung.</i>				
633 65-7	411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69.</i>	---	---	A	---
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum <i>Die Mittel können auch als Zuschüsse verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 3.000,0 2011 Tsd. EUR 2.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 3.000,0 2012 Tsd. EUR 2.000,0</i>	---	---	A	---
863 67-6	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 633 01.</i>	---	---	A B C	--- 7.320,0 8.570,0
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien" des 2. Förderungswegs	***	***	A	---
863 69-4	411	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92, 633 65 und in Höhe von bis zu 15.000,0 Tsd. EUR zugunsten 893 78 und 894 78. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 130.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 130.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 130.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 70.000,0 2011 Tsd. EUR 60.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 130.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 70.000,0 2012 Tsd. EUR 60.000,0</i>	30.000,0	30.000,0	A B C	30.000,0 29.600,0 59.600,0

Erläuterungen

Zu 03 64/633 65

Nach der Abschaffung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) erfolgt die Förderung des Erwerbs von Belegungsbindungen aus den Mitteln der Wohnraumförderung.

Zu 03 64/863 66

Die Förderung von Heimen für Menschen mit Behinderung geschieht seit dem Jahr 1998 mit leistungsfreien Baudarlehen. Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR (2008: 5.000,0 Tsd. EUR) ist bei Titel 893 54 mitveranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Wohnraumförderung" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 67

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden.

Zu 03 64/863 68

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogramms für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt.

Zu 03 64/863 69

Die Wohnungsbaumittel werden nach dem Landesrecht für die Wohnraumförderung eingesetzt.

Es handelt sich weitgehend um Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch Art. 14 HG 2007/2008.

	2008	2009	2010
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Es sind veranschlagt			
- für die Wohnungsbauförderung			
Kap. 03 64			
Titel 863 69	30,0	30,0	30,0
Titel 681 55	10,0	11,0	11,0
Titel 893 54	15,0	9,0	9,0
Titel 863 53	-	5,0	5,0
Zusammen	55,0	55,0	55,0
- für die Städtebauförderung			
Kap. 03 65			
Titel 883 61 (Teilbetrag)	12,7	14,3	14,3
Titel 883 62	22,3	21,1	19,5
Titel 883 63 (Teilbetrag)	10,0	9,6	11,2
Zusammen	45,0	45,0	45,0
- Rückflüsse insgesamt	100,0	100,0	100,0

Bezüglich der Verwendung der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu 03 65/883 61.

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 130.000,0 Tsd. EUR für 2009 und 2010 (2008: 125.500,0 Tsd. EUR) und die Ausgabemittel von je 30.000,0 Tsd. EUR (2008: 30.000,0 Tsd. EUR) sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von je 165.000,0 Tsd. EUR für 2009 und 2010 (2008: 160.500,0 Tsd. EUR).

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 52 und 863 53 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden. Vgl. auch die Übersicht "Wohnraumförderung" bei Tit. 893 72.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszuschüssen des Landes für die Wohnraumförderung gemäß WoFG	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			30.000,0	30.000,0	A B C	30.000,0 36.920,0 68.170,0
71 - 74 Kompensationsmittel des Bundes zur Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 57 - 61. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung.</i>						
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für die Wohnraumförderung <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 40.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 40.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 17.000,0 2011 Tsd. EUR 14.500,0 2012 Tsd. EUR 8.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 17.000,0 2012 Tsd. EUR 14.500,0 2013 Tsd. EUR 8.500,0</i>	10.000,0	10.000,0	A B C	8.000,0 2.835,3 6.301,0
Summe der Titelgruppe			10.000,0	10.000,0	A B C	8.000,0 2.835,3 6.301,0
76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung)	---	---	A	---
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	---	---	A	---
894 76-8	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 51. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02.</i>	15.000,0	15.000,0	A B C	15.000,0 16.620,0 15.902,5

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Mit der im Koalitionsvertrag vereinbarten Föderalismusreform erhielten die Länder ab 2007 die alleinige Kompetenz für die Wohnraumförderung. Nach dem Föderalismusreform-Begleitgesetz vom 5.9.2006 (BGBl. I S. 2098) erhält Bayern vom Bund als Kompensation einen Betrag von jährlich 61.317,0 Tsd. EUR, der gemäß Art. 13 § 5 Abs. 2 des Begleitgesetzes für die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnungsbauförderung einzusetzen ist. Demgemäß werden mit dem Betrag von jeweils 61.317,0 Tsd. EUR die Abwicklungsmittel für die Verpflichtungen aus früheren Bundesprogrammen finanziert (veranschlagt bei 03 64 TG 57 - 61 mit jeweils 51.317,0 Tsd. EUR für 2009 und 2010) und die danach noch verbleibenden Mittel für Neubewilligungen verwendet.

Für Neubewilligungen sind für 2009 und 2010 Verpflichtungsermächtigungen von je 40.000,0 Tsd. EUR und Ausgabemittel von je 10.000,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Titel 863 60 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

2.000,0 Tsd. EUR mehr aufgrund der zur Verfügung stehenden Kompensationsmittel.

Soziale Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2008	2009	2010
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1. Landesmittel			
Darlehen des Landes			
- für den Wohnraumbau nach dem WoFG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	30,0	30,0	30,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	125,5	130,0	130,0
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	-	-	-
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0	5,0
Landesmittel insgesamt	<u>160,5</u>	<u>165,0</u>	<u>165,0</u>
2. Bundesmittel			
Zuschüsse des Bundes			
für den Wohnungsbau nach dem WoFG			
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	8,0	10,0	10,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	25,0	40,0	40,0
Bundesmittel insgesamt	<u>33,0</u>	<u>50,0</u>	<u>50,0</u>
3. Summe Landes- und Bundesmittel	<u>193,5</u>	<u>215,0</u>	<u>215,0</u>

Zu 03 64/893 76 und 894 76

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titel 893 78 und 894 78) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

Zu 03 64/893 78 und 894 78

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung und Instandsetzung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen beträgt in 2009 24.500,0 Tsd. EUR (davon 7.000,0 Tsd. EUR für im Jahr 2008 bereits veranschlagte, aber nicht mehr ausgesprochene Bewilligungen) und in 2010 17.500,0 Tsd. EUR (2008: 17.500,0 Tsd. EUR).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Titel 893 76 und 894 76 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt (vgl. Erläuterungen bei diesen Titeln).

Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2008	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schaffung von Studentenwohnraum einschl.	4.200,0	4.200,0	4.200,0
Instandsetzung Titel 894 78 (Ausgabemittel)			
(Verpflichtungsermächtigungen)	13.300,0	20.300,0	13.300,0
	<u>17.500,0</u>	<u>24.500,0</u>	<u>17.500,0</u>

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR												
1	2	3	4	5	6													
894 78-6	146	<p>Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) Vgl. Vermerk zu 863 69. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02. Von der Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 20.300,0 Tsd. EUR entfallen 7.000,0 Tsd. EUR auf Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsplan 2008 bereits veranschlagt waren, aber nicht mehr in Anspruch genommen werden konnten (vgl. VV Nr. 5 zu Art. 16 BayHO). Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 13.300,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 20.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>2010 Tsd. EUR</td><td>10.000,0</td></tr> <tr><td>2011 Tsd. EUR</td><td>8.000,0</td></tr> <tr><td>2012 Tsd. EUR</td><td>2.300,0</td></tr> </table> <p>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>2011 Tsd. EUR</td><td>6.000,0</td></tr> <tr><td>2012 Tsd. EUR</td><td>5.000,0</td></tr> <tr><td>2013 Tsd. EUR</td><td>2.300,0</td></tr> </table>	2010 Tsd. EUR	10.000,0	2011 Tsd. EUR	8.000,0	2012 Tsd. EUR	2.300,0	2011 Tsd. EUR	6.000,0	2012 Tsd. EUR	5.000,0	2013 Tsd. EUR	2.300,0	4.200,0	4.200,0	A B C	4.200,0 732,2 342,7
2010 Tsd. EUR	10.000,0																	
2011 Tsd. EUR	8.000,0																	
2012 Tsd. EUR	2.300,0																	
2011 Tsd. EUR	6.000,0																	
2012 Tsd. EUR	5.000,0																	
2013 Tsd. EUR	2.300,0																	
Summe der Titelgruppe			19.200,0	19.200,0	A B C	19.200,0 17.352,2 16.245,1												
<p>92 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 400,0 Tsd. EUR mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Rückzahlungen einschl. Zinsen sowie Erstattung Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</p>																		
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A B C	--- 331,7 435,6												
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---												
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 331,7 435,6												
Gesamtausgaben			138.817,0	138.717,0	A B C	138.817,0 138.279,2 198.661,1												

Erläuterungen

Zu 03 64/92

Die Zuschüsse dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung besonderer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. In diesem Zusammenhang anfallende Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, auch durch neue Medien, können hier in begrenztem Umfang nachgewiesen werden.

Ebenfalls nachgewiesen werden dürfen hier Kosten für statistische Erhebungen im Bereich der Wohnraumförderung.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	425,0	425,0	A	425,0
					B	9.662,5
					C	8.647,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.700,0	19.600,0	A	24.700,0
					B	22.798,8
					C	18.775,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	61.317,0	61.317,0	A	61.317,0
					B	61.317,0
					C	34.346,0
		Gesamteinnahmen	81.442,0	81.342,0	A	86.442,0
					B	93.778,3
					C	61.769,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	331,7
					C	435,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.300,0	11.300,0	A	10.300,0
					B	7.909,9
					C	6.433,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	127.517,0	127.417,0	A	128.517,0
					B	130.037,6
					C	191.791,8
		Gesamtausgaben	138.817,0	138.717,0	A	138.817,0
					B	138.279,2
					C	198.661,1
		Zuschuss	57.375,0	57.375,0	A	52.375,0
					B	44.500,9
					C	136.891,8

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	17.317,0	15.296,0	A B C	16.849,0 21.652,0 15.468,0
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	---	---	A B C	--- 802,7 897,0
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	11.194,0	11.699,0	A B C	11.765,0 12.507,0 8.876,0
331 12-3	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	6.151,0	6.350,0	A B C	7.805,0 4.081,0 5.199,0
331 13-2	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	2.438,0	3.758,0	A	---
<u>331 14-1</u>	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 60.</i>	---	1.600,0	A	
346 04-6	440	Zuschüsse für Investitionen von der EU für die Städtebauförderung (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 883 56.</i>	---	***	A B C	2.303,0 6.499,4 8.122,7
346 05-5	440	Zuschüsse für Investitionen von der EU für die Städtebauförderung (Phasing-out) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	---	***	A B C	--- 1.919,6 6.118,4

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil I "Grundprogramm" ist bei Tit. 331 01, der Anteil an Teil II "Soziale Stadt" bei Titel 331 11, der Anteil an Teil III "Stadtumbau West" bei Titel 331 12 zu vereinnahmen, der Anteil an Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" bei Titel 331 13 und der Anteil an Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" bei Titel 331 14 zu vereinnahmen.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 468,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 2.021,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 11

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II "Soziale Stadt" vereinnahmt.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 571,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
Mehr 505,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/331 12

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil "Stadtumbau West" vereinnahmt.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 1.654,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 199,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/331 13

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wurde im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 2.438,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 1.320,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/331 14

Ab dem Haushaltsjahr 2009 gewährt der Bund im Rahmen der Bund/Länder-Programme für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch Zuschüsse für einen neuen Programmteil "Städtebaulicher Denkmalschutz West". Hier wird der Anteil des Bundes an diesem Programmteil vereinnahmt.

2010 gegenüber 2009:
Mehr 1.600,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/346 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006). Der Leeransatz dient zur Restabwicklung des ausgelaufenen Programms.

Zu 03 65/346 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006). Der Leeransatz dient zur Restabwicklung des ausgelaufenen Programms.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
346 06-4	440	Zuschüsse für Investitionen von der EU für die Städtebauförderung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Vgl. Vermerk zu 883 59.</i>	16.000,0	14.000,0	A	4.000,0
		Gesamteinnahmen	53.100,0	52.703,0	A	42.722,0
					B	47.461,7
					C	44.716,8
		Ausgaben				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung" u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu jährlich 70,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 70.</i>	---	---	A	---
					B	0,0
					C	44,3
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 70.</i>	---	---	A	---
					B	95,2
					C	150,7
		Titelgruppen				
		51 - 60 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51, 883 53, 883 55, 883 58 und 883 60.</i>	200,0	200,0	A	200,0
					C	100,0
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 53, 883 55, 883 58 und 883 60.</i>	17.317,0	15.296,0	A	16.849,0
					B	21.562,7
					C	16.521,1
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 55; 883 58 und 883 60.</i>	11.194,0	11.699,0	A	11.765,0
					B	12.551,0
					C	9.733,7
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02.</i>	---	---	A	---
					B	803,7
					C	896,0

Erläuterungen

Zu 03 65/346 06

Die Europäische Union gewährt aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2007-2013).

2009 gegenüber 2008:
Mehr 12.000,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 2.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/526 31

Ziel dieses Wettbewerbs ist, Gemeinden auszuwählen und in einer Dokumentation darzustellen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen. Es können kommunale oder private Leistungen ausgezeichnet und dokumentiert werden.

Zu 03 65/537 01

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden. Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen, außerdem Ausgaben von Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen, die der Umsetzung der Programmziele der Städtebauförderung dienen.

Zu 03 65/51 - 60

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 71 (bis 2000 Titel 883 54) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 468,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 2.021,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 53

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 571,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 505,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 55-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 13. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 58 und 883 60.</i>	2.438,0	3.758,0	A	---
883 56-2	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 04. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	---	***	A B C	2.303,0 4.590,4 8.115,4
883 57-1	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 05. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	---	***	A B C	--- 1.923,1 5.545,6
883 58-0	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 55 und 883 60.</i>	6.151,0	6.350,0	A B C	7.805,0 4.067,8 3.208,9
883 59-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 06. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	16.000,0	14.000,0	A	4.000,0
<u>883 60-6</u>	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 14. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 55 und 883 58.</i>	---	1.600,0	A	
Summe der Titelgruppe			53.300,0	52.903,0	A B C	42.922,0 45.498,6 44.120,7
61 - 70 Landesmittel für die Städtebauförderung						
- Abwicklung früherer Programme -						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
853 61-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	200,0	200,0	A C	200,0 130,0
853 62-0	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	200,0	200,0	A C	300,0 15,2

Erläuterungen

Zu 03 65/883 55

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wurde im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Tit. 883 79 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 2.438,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 1.320,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/883 58

Der Ansatz dient zur Abwicklung des 2004 erstmalig aufgelegten Bund/Länder-Programms.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 1.654,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 199,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 59

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Tit. 883 78 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 12.000,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 2.000,0 Tsd. EUR entsprechend den vorgesehenen EU-Mitteln.

Zu 03 65/883 60

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Tit. 883 80 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen des 2009 erstmalig aufgelegten Bund/Länder-Programms.

2010 gegenüber 2009:
Mehr 1.600,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/61 - 70

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 61 und 853 62

Die Ansätze dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Davon in 2009 14.279,0 Tsd. EUR und 2010 14.282,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.</i> <i>Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	17.317,0	15.296,0	A	16.849,0
					B	21.569,5
					C	16.617,8
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008 <i>Vgl. Vermerk zu 883 56, 883 57 und 883 59.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	21.103,0	19.500,0	A	22.318,0
					B	17.886,3
					C	18.825,0
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Davon 2009 9.618,0 Tsd. EUR und 2010 11.218,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.</i> <i>Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	11.194,0	11.699,0	A	11.765,0
					B	12.784,8
					C	10.009,6
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
					B	803,7
					C	896,0
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	2.438,0	3.758,0	A	---
883 66-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	***	A	---
					B	2.018,4
					C	4.222,3
883 67-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	***	A	---
					B	469,6
					C	1.591,2
883 68-8	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	6.151,0	6.350,0	A	7.805,0
					B	4.553,6
					C	3.729,1

Erläuterungen

Zu 03 65/883 61

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 81 (bis 2000 Titel 883 55) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Aufgrund des mit Wirkung ab 01.01.2007 geänderten Gesetzes über die Verwendung von Rückflüssen werden die Rückflüsse (Zins- und Tilgungsleistungen) aus älteren öffentlichen Wohnungsbaudarlehen ab 2007 auch für die Städtebauförderung eingesetzt, um deren Finanzierung auf eine breite Basis zu stellen und dadurch das landeseigene bayerische Städtebauförderungsprogramm aufrecht erhalten zu können. Von den Abwicklungsmitteln für frühere Städtebauförderungsprogramme werden daher folgende Beträge aus den o.g. Rückflüssen finanziert:

	2009	2010
	Mio. EUR	Mio. EUR
Titel 883 61 (Teil)	14,3	14,3
Titel 883 62	21,1	19,5
Titel 883 63 (Teil)	9,6	11,2
Zusammen	45,0	45,0

Weitere Rückflüsse von je 55,0 Mio. EUR werden für die Wohnungsbauförderung eingesetzt (vgl. Erläuterungen zu 03 64/863 69).

2009 gegenüber 2008:
Mehr 468,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 2.021,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 62

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 82 (bis 2000 Titel 883 56) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen. Bezüglich der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu Tit. 883 61.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 1.215,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
weniger 1.603,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 63

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Tit. 883 83 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen. Bezüglich der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu Tit. 883 61.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 571,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 505,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 65

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wurde im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 89 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 2.438,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 1.320,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 68

Der Ansatz dient der Abwicklung von aufgrund der Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 65 Tit. 883 87 erfolgten Bewilligungen.

2009 gegenüber 2008:
Weniger 1.654,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:
mehr 199,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 69-7	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	---	A	---
883 70-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West")	---	1.600,0	A	
Summe der Titelgruppe			58.603,0	58.603,0	A B C	59.237,0 60.085,9 56.036,2
71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -						
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU. Können Zuwendungen auf Grund der verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>						
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 10.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 10.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 3.150,0 2011 Tsd. EUR 3.150,0 2012 Tsd. EUR 2.625,0 2013 Tsd. EUR 1.575,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 10.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 3.150,0 2012 Tsd. EUR 3.150,0 2013 Tsd. EUR 2.625,0 2014 Tsd. EUR 1.575,0	---	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.700,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 11.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 2.857,0 2011 Tsd. EUR 4.008,0 2012 Tsd. EUR 3.080,0 2013 Tsd. EUR 1.755,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 11.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 2.857,0 2012 Tsd. EUR 4.008,0 2013 Tsd. EUR 3.080,0 2014 Tsd. EUR 1.755,0	---	---	A	---
883 74-0	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 69

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 78, 883 88 und 883 59.

Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 mit veranschlagt.

Zu 03 65/883 70

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 80 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen des 2009 erstmalig aufgelegten Bund/Länder-Programms.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.600,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür den alten Ländern Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 57,0 Mio. EUR zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 10.500,0 Tsd. EUR auf Bayern.

Bayern stellt für 2009 und 2010 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 10.500,0 Tsd. EUR bereit.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 81.

Zu 03 65/883 73

Seit dem Haushaltsjahr 1999 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung neben dem Grundprogramm des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms mit dem Teilprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt -". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt voraussichtlich 84,0 Mio. EUR, davon entfallen auf Bayern 11.700,0 Tsd. EUR.

Die Finanzhilfen des Bundes für das Teilprogramm II "Soziale Stadt" werden vorrangig für Maßnahmen eingesetzt, die der innovativen, nachhaltigen und insbesondere der sozialen Stadt- und Ortsteilentwicklung mit einer umfassenden Aufwertungsstrategie dienen. Dazu zählen beispielsweise folgende Maßnahmenbereiche:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes
- Einleitung neuer wirtschaftlicher Tätigkeiten im Quartier
- Schaffung und Sicherung von mehr Beschäftigung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der kulturellen und sozialen Infrastruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen, der Sicherheit und des Verkehrs
- Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bayern stellt für 2009 und 2010 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 11.700,0 Tsd. EUR bereit.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 83.

Zu 03 65/883 74

In den Haushaltsjahren 2002 - 2007 beteiligte sich der Bund im Rahmen des Forschungsfelds "Stadtumbau West" an einer Förderung von Pilotprojekten. Dieses Programm wurde inzwischen in ein reguläres Bund/Länderprogramm umgewandelt (siehe dazu 883 77).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	***	***	A	---
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	***	***	A	---
883 77-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 7.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.310,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.310,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.925,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.155,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 7.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.310,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 2.310,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.925,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 1.155,0</i>	---	---	A	---
883 78-6	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
883 79-5	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 5.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.325,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 795,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.325,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 795,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 77

Seit dem Haushaltsjahr 2004 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung mit dem Teilprogramm "Stadtumbau West". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt voraussichtlich 2009 und 2010 jeweils 55,0 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern ein Anteil von 7.700,0 Tsd. EUR im Jahr 2009 und im Jahr 2010. Bayern stellt für 2009 und 2010 gleich hohe komplementäre Landesmittel bereit, die bei Titel 883 87 veranschlagt sind.

Zu 03 65/883 78

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union in der Programmplanungsperiode 2007 - 2013 im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung Zuschüsse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 93,072 Mio. EUR. Dabei soll in den Grenzgebieten zu den neuen Beitrittsländern zur Erleichterung der Anpassung ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden. Der Bewilligungsrahmen beträgt für 2009 und 2010 jeweils 14,0 Mio. EUR. Die Zuschüsse werden bei Titel 346 06 vereinnahmt. Die notwendigen komplementären Mittel des Landes sind bei Titel 883 88 veranschlagt.

Zu 03 65/883 79

Seit dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" gefördert. Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt voraussichtlich 2009 und 2010 jeweils 38,0 Mio. EUR. Davon entfällt auf Bayern voraussichtlich ein Anteil von 5.300,0 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 5.300,0 Tsd. EUR im Jahr 2010. Bayern stellt für 2009 und 2010 gleich hohe komplementäre Landesmittel bereit, die bei Titel 883 89 veranschlagt sind.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 80-2	440	<p>Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West")</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 4.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2010 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.125,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 675,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 4.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2011 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.125,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 675,0</i></p>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
<p>81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i></p>						
883 81-1	440	<p>Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 10.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 10.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2010 Tsd. EUR 3.150,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.150,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 2.625,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.575,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 10.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2011 Tsd. EUR 3.150,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 3.150,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 2.625,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 1.575,0</i></p>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 80

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" eingerichtet. Nach den vorliegenden Informationen hat dieser Teil ein Finanzvolumen von voraussichtlich 30,0 Mio. EUR (Bund). Für Bayern ist davon ein Anteil von voraussichtlich 4.500,0 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 4.500,0 Tsd. EUR im Jahr 2010 zu erwarten. Bayern stellt für 2009 und 2010 gleich hohe komplementäre Landesmittel von je 4.500,0 Tsd. EUR bereit (vgl. Erläuterungen zu Titel 883 90).

Zu 03 65/883 81

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 71.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 10.500,0 Tsd. EUR bereit.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 28.495,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 23.495,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 28.495,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 10.000,0 2011 Tsd. EUR 10.000,0 2012 Tsd. EUR 8.495,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 23.495,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 8.466,0 2012 Tsd. EUR 9.000,0 2013 Tsd. EUR 6.029,0	---	---	A	---
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 11.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 2.857,0 2011 Tsd. EUR 4.008,0 2012 Tsd. EUR 3.080,0 2013 Tsd. EUR 1.755,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 11.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.857,0 2012 Tsd. EUR 4.008,0 2013 Tsd. EUR 3.080,0 2014 Tsd. EUR 1.755,0	---	---	A	---
883 84-8	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 7.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2010 Tsd. EUR 2.310,0 2011 Tsd. EUR 2.310,0 2012 Tsd. EUR 1.925,0 2013 Tsd. EUR 1.155,0 <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 7.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.310,0 2012 Tsd. EUR 2.310,0 2013 Tsd. EUR 1.925,0 2014 Tsd. EUR 1.155,0	---	---	A	---
883 88-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 82

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ergänzt die Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	11.160,0	10.500,0	10.500,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	12.367,0	11.700,0	11.700,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	8.154,0	7.700,0	7.700,0
d) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Titel 883 89, Verpflichtungsermächtigungen)	6.000,0	5.300,0	5.300,0
e) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" (Titel 883 90, Verpflichtungsermächtigungen)	-	4.500,0	4.500,0
f) Anteil am EU-Programm zur Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Titel 883 88, Verpflichtungsermächtigungen)	6.000,0	4.600,0	4.600,0
g) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	24.648,0	28.495,0	23.495,0
Landesmittel insgesamt	68.329,0	72.795,0	67.795,0
2. Bundesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	11.160,0	10.500,0	10.500,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	12.367,0	11.700,0	11.700,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 77, Verpflichtungsermächtigungen)	8.154,0	7.700,0	7.700,0
d) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Titel 883 79, Verpflichtungsermächtigungen)	6.000,0	5.300,0	5.300,0
e) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" (Titel 883 80, Verpflichtungsermächtigungen)	-	4.500,0	4.500,0
f) Zuschüsse aus EU-Mitteln - im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Tit. 883 78, Verpflichtungsermächtigungen)	14.000,0	14.000,0	14.000,0
Bundesmittel insgesamt	51.681,0	53.700,0	53.700,0
Summe Bundes- und Landesmittel	120.010,0	126.495,0	121.495,0

Zu 03 65/883 83

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 73.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 11.700,0 Tsd. EUR bereit.

Zu 03 65/883 84

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 74.

Zu 03 65/883 87

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 77.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von 7.700,0 Tsd. EUR (2009) und 7.700,0 Tsd. EUR (2010) bereit.

Zu 03 65/883 88

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 78.

Zur notwendigen Kofinanzierung stellt Bayern Landesmittel in Höhe von je 4.600,0 Tsd. EUR für 2009/2010 bereit.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 89-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 5.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.325,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 795,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.590,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.325,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 795,0</i>	---	---	A	---
883 90-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 4.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.125,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 675,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 4.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.350,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.125,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 675,0</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen						
537 91-9	440	Sächliche Verwaltungsausgaben für städtebauliche Planung und Forschung sowie Beratungstätigkeit <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 91.</i>	---	---	A B C	--- 20,5 63,9
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 91.</i> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	534,0	534,0	A B C	300,0 145,6 194,0

Erläuterungen

Zu 03 65/883 89

Seit dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" gefördert. Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel von 5.300,0 Tsd. EUR (2009) und 5.300,0 Tsd. EUR (2010) bereit.

Zu 03 65/883 90

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" eingerichtet. Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel von 4.500,0 Tsd. EUR (2009) und 4.500,0 Tsd. EUR (2010) bereit (vgl. Erläuterungen zu Titel 883 80).

Zu 03 65/91 - 92

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation. Nach der Abschaffung der Ortsplanungsstellen der Regierungen können die Haushaltsansätze zur verbesserten Beratung der Kommunen verwendet werden.

Folgende Maßnahmen zählen dazu:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens, der Stärkung der Innenentwicklung, des Aufbaus eines kommunalen Flächenressourcen-Managements, der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit u. dgl.),
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. Städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.),
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen, Arbeitsmittel und Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Tit. 883 92 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von 534,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2009 und 2010 (2008: 600,0 Tsd. EUR) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung der Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Tit. 883 91 veranschlagt.

Zu 03 65/883 91

2009 gegenüber 2008:

-33,3	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
267,3	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>234,0</u>	Tsd. EUR	mehr

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 534,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 534,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			534,0	534,0	A	300,0
					B	166,2
					C	258,0
Gesamtausgaben			112.437,0	112.040,0	A	102.459,0
					B	105.845,9
					C	100.609,9
Abschluss						
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			53.100,0	52.703,0	A	42.722,0
					B	47.461,7
					C	44.716,8
Gesamteinnahmen			53.100,0	52.703,0	A	42.722,0
					B	47.461,7
					C	44.716,8
Sächliche Verwaltungsausgaben			-	-	A	-
					B	115,7
					C	258,9
Investitionsförderungsmaßnahmen			112.437,0	112.040,0	A	102.459,0
					B	105.730,2
					C	100.350,9
Gesamtausgaben			112.437,0	112.040,0	A	102.459,0
					B	105.845,9
					C	100.609,9
Zuschuss			59.337,0	59.337,0	A	59.737,0
					B	58.384,2
					C	55.893,1

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	---	***	A C	--- 45,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-4	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	***	***	A	---
236 12-3	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- - 45,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.295,3	10.524,8	A B C	6.217,0 9.495,4 11.637,8
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	495,0 318,0 556,5
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	304,5	310,9	A B C	--- 290,4 382,9
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	***	***	A	---
428 01-4	012	Entgelte der Arbeitnehmer	811,7	828,9	A B C	761,0 781,6 1.686,8
428 07-8	012	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	0,2	0,2	A B	327,0 0,1
428 12-1	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	***	***	A	---
428 41-6	012	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/428 41.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Abteilung "Planung und Bau" (Bereich 3) eingerichtet, die sich im Allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Baurecht, Städtebau, Wohnungswesen, Straßen- und Brückenbau, Straßenrecht.

Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Abteilungen Planung und Bau) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Abteilungen Planung und Bau der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefasst und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden konnten. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch. Die letzten Verträge wurden im Laufe des Jahres 2007 abgeschlossen.

Zu 03 73/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 03 73/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 73/428 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Entgelte der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 73/428 12

Hier sind die Entgelte von Arbeitnehmern nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/428 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 428 41.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	26,9
					C	62,6
		Titelgruppen				
		73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 73.</i>				
428 73-7	723	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	0,1
					C	1,8
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	10,3
					C	16,5
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	10,3
					C	18,3
		79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger				
983 79-8	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
					B	12,7
					C	12,8
984 79-7	999	Erwerb von beweglichen Sachen	***	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	12,7
					C	12,8
		Gesamtausgaben	11.411,7	11.664,8	A	7.800,0
					B	10.935,4
					C	15.627,9

Erläuterungen**Zu 03 73/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 73/73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 80 TG 73.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	-
					C	45,0
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	45,0
		Personalausgaben	11.411,7	11.664,8	A	7.800,0
					B	10.912,5
					C	15.598,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	10,3
					C	16,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	12,7
					C	12,8
		Gesamtausgaben	11.411,7	11.664,8	A	7.800,0
					B	10.935,4
					C	15.627,9
		Zuschuss	11.411,7	11.664,8	A	7.800,0
					B	10.935,4
					C	15.582,9

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	40,0	40,0	A	34,0
					B	53,7
					C	32,0
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	15,0	15,0	A	12,0
					B	18,8
					C	24,3
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	12,0	12,0	A	10,0
					B	25,3
					C	2,6
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0	30,0	A	5,0
					B	43,8
					C	34,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung	---	***	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im Wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus §§ 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Die Amtsbezirke der Autobahndirektionen sind in Anlage 1 zur Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) vom 05.12.2005 (GVBl S. 626) festgelegt. Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfasst im Wesentlichen die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Im Zuge der Verwaltungsreform (2. VerwModG vom 26.07.2005, GVBl S. 287) wurde ab 01.01.2006 die Landesbaudirektion (vormals Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) der Autobahndirektion Nordbayern angegliedert (§ 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen -OrgBauV- vom 05.12.2005, GVBl S. 626). Die Landesbaudirektion nimmt aufgrund § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) und des Verwaltungsabkommens vom 15.08./28.09.2006 die Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) und die Bauverwaltungsaufgaben wahr.

Zu 03 75/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 75/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

Zu 03 75/121 01

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	26,0	27,0	27,0	20,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	94,5	94,5	93,0	111,0
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	5,5	5,5	5,0	-6,0
Zusammen	126,0	127,0	125,0	125,0
Einnahmen				
1. Erlöse aus dem Thekenverkauf	126,0	127,0	125,0	125,0
Zusammen	126,0	127,0	125,0	125,0

Zu 03 75/124 01

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,0	4,0
4. Sonstige Einnahmen	26,0	26,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 75/231 01

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden und die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet werden, sind diese hier zu vereinnahmen.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
232 01-5	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung	---	***	A	---
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A B C	--- 13,3 28,9
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	135,0	135,0	A B C	135,0 280,9 148,0
261 13-5	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	1.200,0	1.200,0	A B C	600,0 1.827,6 1.817,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	13.000,0	13.000,0	A B C	13.000,0 16.041,7 15.666,0
Gesamteinnahmen			14.432,0	14.432,0	A B C	13.796,0 18.313,6 17.876,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	16.452,4	16.853,0	A B C	14.188,0 14.709,0 14.286,9
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	967,0 927,6 859,6
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	85,2	87,0	A B C	112,0 81,3 133,5
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 52,1 48,3
428 01-9	711	Entgelte der Arbeitnehmer	12.523,0	12.849,6	A B C	13.104,4 12.088,7 13.220,2
428 07-3	711	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	307,6	314,1	A B	446,0 296,2
428 12-6	711	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 75/232 01

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 75/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 75/261 01

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen. Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 261 13 eingenommen.

Zu 03 75/261 13

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 600,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/331 02

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu TG 71.

Zu 03 75/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 75/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 03 75/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 75/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/428 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Entgelte der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 75/428 12

Hier sind die Entgelte von Arbeitnehmern nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
						Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
428 21-5	711	Entgelte der Arbeitnehmer	727,1	744,0	A	712,0
					B	666,6
					C	706,7
428 41-1	711	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/428 41.</i>	---	---	A	---
					B	1,4
					C	3,4
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	49,8
					C	65,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu 511 01 bis 549 49: Die Titel können bis zu 1.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden zu Lasten der Titelgruppen 71 und 72.</i>	1.911,0	1.911,0	A	2.080,0
					B	1.532,1
					C	905,4
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	598,0	598,0	A	620,0
					B	512,9
					C	94,1

Erläuterungen

Zu 03 75/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Entgelte für Arbeitnehmer, deren Tätigkeit vorwiegend im handwerklichen Bereich angesiedelt ist (z.B. Reinigungskräfte, Hausmeister und Kraftfahrer), nachzuweisen.

Zu 03 75/428 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 428 41.

Zu 03 75/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/511 01 (bis 546 49)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben, zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich. Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die gesamten Sachausgaben, die bisher in den Titelgruppen 71 und 72 nachgewiesen wurden, in das Verwaltungsbetriebsmittel-Budget überführt.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	524,0	524,0
2. Bücher und Zeitschriften	95,0	95,0
3. Kommunikation	897,0	897,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	195,0	195,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150,0	150,0
6. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>1.911,0</u>	<u>1.911,0</u>

2009 gegenüber 2008:

-231,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-146,9 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>209,0 Tsd. EUR</u>	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 Titel 547 99
-169,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/514 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	365,0	365,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	233,0	233,0
Zusammen	<u>598,0</u>	<u>598,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	598,0	598,0
Personalausgaben	561,0	578,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	223,5	223,5
Ausgaben für Leasing/Miete	57,0	57,0
Zusammen	<u>1.439,5</u>	<u>1.456,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	
	2009	2010	2008	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	120	120	120	120	20

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

-68,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>46,9 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-22,0 Tsd. EUR	weniger

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	661,0	661,0	A	850,0
					B	582,8
					C	642,3
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	422,0	422,0	A	627,0
					B	401,5
					C	397,8
517 31-5	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	121,0	121,0	A	---
					B	189,1
517 35-1	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	60,0	60,0	A	---
					B	110,8
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	322,0	322,0	A	293,0
					B	412,0
					C	485,9
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	422,0	422,0	A	366,0
					B	413,3
					C	141,1
518 18-1	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	---
					B	56,8
					C	21,2
518 31-4	711	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 75/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

-17,0	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-8,1	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 05 09 Titel 537 31)
-31,1	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Titel 537 31)
-13,6	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 77 Titel 537 31)
-119,2	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-189,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/517 05

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	170,0	170,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	252,0	252,0
Zusammen	422,0	422,0

2009 gegenüber 2008:

-125,4	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-2,6	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 05 09 Titel 537 35)
-24,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Titel 537 35)
-10,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 77 Titel 537 35)
-41,8	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-205,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/517 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

2009 gegenüber 2008:

73,7	Tsd. EUR	mehr, infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 04 Titel 517 01)
41,1	Tsd. EUR	mehr, infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 10 12 Titel 517 01)
6,2	Tsd. EUR	mehr infolge voraussichtlicher Kostensteigerung
121,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/517 35

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

2009 gegenüber 2008:

32,9	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 04 Titel 517 05)
24,4	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 10 12 Titel 517 05)
2,7	Tsd. EUR	mehr infolge voraussichtlicher Kostensteigerung
60,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/518 01

2009 gegenüber 2008:

Mehr 29,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Mietpreise.

Zu 03 75/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 56,0 Tsd. EUR aufgrund gestiegener Preise und höherem Kopiervolumen.

Zu 03 75/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 75/518 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung von Mieten und Pachten bei mitnutzenden Dienststellen.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	430,9
					C	295,4
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.054,0	1.054,0	A	1.083,0
					B	849,2
					C	287,9
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					C	25,0
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	411,0	411,0	A	660,0
					B	362,7
					C	10,2
547 01-5	711	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---
					B	828,3
<u>547 15-9</u>	711	Sonstige Verwaltungsausgaben der LuK <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 62 Titel 547 15 und 815 01.</i>	---	---	A	
Baumaßnahmen						
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	---	---	A	---
					B	95,5
					C	227,9
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	1.400,0
					B	3.693,9
					C	838,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	---
					B	186,2
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200,0	100,0	A	235,0
					B	228,3
					C	53,1
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	10,0	10,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 75/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Arbeitnehmer im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek. vom 25.06.2001 (AllMBI S. 264) zu buchen.

2009 gegenüber 2008:

-120,3 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-0,7 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>92,0 Tsd. EUR</u>	mehr wegen Erhöhung Wegstreckenentschädigung
-29,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

-73,3 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-175,7 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>-249,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 75/547 01

Hier sind die Ausgaben für die Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR, die Ausgabemittel waren bisher bei der TG 71 mitveranschlagt.

Zu 03 75/547 15

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 547 15.

Zu 03 75/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 75/812 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen	122,0	100,0
2. Line-Inspektor	18,0	-
3. Zeiterfassung	60,0	-
Zusammen	<u>200,0</u>	<u>100,0</u>

2009 gegenüber 2008:

-26,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-8,9 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>-35,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Weniger 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/812 15

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Anpassung der Telekommunikationsanlage der Autobahndirektion Nordbayern.	10,0	10,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 01-0	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 815 01 bei Kap. 03 62.</i>	---	---	A	
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71 und 03 75/547 01. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>						
428 71-4	721	Entgelte der Arbeitnehmer	30.470,8	31.115,2	A B C	29.474,0 28.201,5 29.399,4
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	500,0	500,0	A B C	550,0 454,0 464,8
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	141,0	141,0	A B C	100,0 126,8 213,9
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	27.000,0	27.000,0	A B C	33.000,0 23.965,6 24.195,1
Summe der Titelgruppe			58.111,8	58.756,2	A B C	63.124,0 52.747,8 58.014,9
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und 03 80 TG 84.</i>						
428 72-3	722	Entgelte der Arbeitnehmer	1.096,7	1.119,9	A B C	1.058,0 1.056,0 1.039,3
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	10,0
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	590,0	590,0	A B C	520,0 1.359,6 447,0
Summe der Titelgruppe			1.686,7	1.709,9	A B C	1.588,0 2.415,5 1.478,0

Erläuterungen

Zu 03 75/815 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 815 01.

Zu 03 75/71

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, dass die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

-8,5 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
49,5 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
41,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/775 71

2009 gegenüber 2008:

-5.073,5 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-1.000,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 75 Tit. 547 01
73,5 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-6.000,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/72

Nach § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) sind der Autobahndirektion Südbayern abweichend von den Anlagen 1 und 2 der Verordnung auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden .

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Zu 03 75/775 72

2009 gegenüber 2008:

-104,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
174,0 Tsd. EUR	mehr aufgrund vermehrter Vergaben von Ingenieurleistungen an freiberuflich Tätige.
70,0 Tsd. EUR	mehr

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Bundesfern- und Staatsstraßen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk zu 03 80 TG 84.</i>				
		<i>Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 80/231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>				
428 85-8	711	Entgelte der Arbeitnehmer	2.400,9	2.451,5	A	2.671,0
					B	2.143,9
					C	2.149,8
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0	2,0	A	3,0
					B	1,7
					C	1,4
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	900,0	900,0	A	1.000,0
					B	558,6
					C	555,5
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	170,0	170,0	A	182,0
					B	134,3
					C	139,8
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
					C	15,8
		Summe der Titelgruppe	3.472,9	3.523,5	A	3.856,0
					B	2.838,5
					C	2.862,3
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A	---
					B	45,9
					C	37,4
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	---
					B	40,9
					C	23,1
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	***	***	A	---
					B	16,6
					C	36,7
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	***	***	A	---
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	***	***	A	---
					B	127,8
					C	98,9

Erläuterungen

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 80 TG 85 gelten entsprechend.

Bei dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für die zentralen Aufgaben des Straßenbetriebsdienstes (Zentralstelle für den Straßenbetriebsdienst) nachzuweisen.

Zu 03 75/547 85

2009 gegenüber 2008:

-111,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
11,1	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-100,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/811 85

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

2009

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

10 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1998 - 2002, Fahrleistungen am 1.1.2009 im Durchschnitt 225.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig 170,0

2010**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

10 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1999 - 2003, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2010 im Durchschnitt 215.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 75 kW 170,0

2009 gegenüber 2008:

-20,2	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
8,2	Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
-12,0	Tsd. EUR	weniger

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 99-3	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A B C	- - - 757,9 780,1
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- 989,0 976,1
		Gesamtausgaben	100.558,7	101.929,3	A B C	106.311,4 98.749,7 97.518,7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	97,0	97,0	A B C	61,0 141,5 214,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.335,0	1.335,0	A B C	735,0 2.130,3 1.996,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	13.000,0	13.000,0	A B C	13.000,0 16.041,7 15.666,0
		Gesamteinnahmen	14.432,0	14.432,0	A B C	13.796,0 18.313,6 17.876,9
		Personalausgaben	64.565,7	66.036,3	A B C	63.295,4 60.729,6 62.816,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.023,0	8.023,0	A B C	7.679,0 7.598,8 7.728,8
		Baumaßnahmen	27.590,0	27.590,0	A B C	34.920,0 29.114,6 25.707,9
		Sonstige Sachinvestitionen	380,0	280,0	A B C	417,0 1.306,7 1.265,2
		Gesamtausgaben	100.558,7	101.929,3	A B C	106.311,4 98.749,7 97.518,7
		Zuschuss	86.126,7	87.497,3	A B C	92.515,4 80.436,2 79.641,7

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	60,0	60,0	A B C	60,0 59,3 60,1
111 02-0	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	85,0	85,0	A B C	90,0 84,9 90,7
119 01-3	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2,0	2,0	A	8,0
119 49-7	012	Vermischte Einnahmen	200,0	200,0	A B C	150,0 284,3 107,6
124 01-6	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	800,0	800,0	A B C	770,0 830,7 788,1
124 02-5	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	35,0	35,0	A B C	30,0 46,8 32,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 80

Aufgrund der Verwaltungsreform (Art. 1 des 2. VerwModG vom 26.07.05, GVBl. S. 287) wurde die Staatsbauverwaltung neu organisiert (Änderung des OrgBauWasG). Nach § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) vom 05.12.2005 (GVBl. S. 626) werden die Aufgaben des Bauwesens in der Unterstufe von den Staatlichen Bauämtern wahrgenommen. Mit der zweiten Stufe der Neuorganisation zum 01.01.2007 gibt es insgesamt 22 Staatliche Bauämter.

Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Bauämter werden im Kap. 03 80 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 15.08./28.09.2006,
- die Planung, der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 80/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 80/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

Zu 03 80/119 01

2009 gegenüber 2008:

Weniger 6,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/119 49

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/124 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	340,0	340,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	363,0	363,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	63,0	63,0
4. Sonstige Einnahmen	34,0	34,0
Zusammen	800,0	800,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/124 02

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen vereinnahmt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-6	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund	100.000,0	99.000,0	A	95.000,0
					B	103.003,7
					C	98.155,0
231 02-5	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	15,0
					C	4,2
231 03-4	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Gaststreitkräfte <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
					B	2.074,7
					C	2.567,3
231 04-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	1.390,0	1.300,0	A	360,0
					B	190,1
					C	574,9
231 05-2	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenbetriebsdienst <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	150,0	150,0	A	200,0
					B	169,8
					C	108,3
233 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.250,0	1.250,0	A	1.235,0
					B	1.250,5
					C	1.251,9
233 02-3	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1.364,0	1.375,0	A	1.390,0
					B	1.279,5
					C	1.063,9
233 03-2	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenbetriebsdienst <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	485,1
					C	454,6

Erläuterungen

Zu 03 80/231 01

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 15.08./28.09.2006 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Kostenerstattungsvereinbarung vom 26.04./15.05.2006. Die bis zum 31.12.2007 befristete Geltungsdauer dieser Vereinbarung wurde mit Zusatzvereinbarung vom 28.11.2007/13.02.2008 bis zum 31.12.2009 verlängert. Die Vereinbarung sieht eine weitgehend pauschalierte Abrechnung der entstandenen Verwaltungskosten vor. Sie basiert auf den zwischen Bund und den Länderbauverwaltungen vereinbarten Grundsätzen über eine neue Kostenerstattung.

Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von jeweils 100.000,0 Tsd. EUR in 2009 und 99.000,0 Tsd. EUR in 2010 fließen 44.354,0 Tsd. EUR (2009) und 44.306,0 Tsd. EUR (2010) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 55.646,0 Tsd. EUR (2009) und 54.694,0 Tsd. EUR (2010) ist für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes und Dritter (Titelgruppe 80 - 83) veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung. Davon 4.100,0 Tsd. EUR für TG 80 - 83 und 900,0 Tsd. EUR für Titel 547 03.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 80/231 04

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.030,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

weniger 90,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen für Forschungsvorhaben.

Zu 03 80/231 05

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bundesministerium der Verteidigung) für den Betriebsdienst auf Staatsstraßen eingenommen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/233 01

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Staatliche Bauämter) eingenommen.

Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.1999 (GVBI S. 261). Zurzeit werden rd. 3073 km Kreisstraßen durch die Staatlichen Bauämter betreut.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 15,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/233 02

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Staatlichen Bauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 74.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 26,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

mehr 11,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/233 03

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden für den Betriebsdienst auf Staatsstraßen (z.B. Betrieb von Signalanlagen) eingenommen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
235 12-9	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
					B	83,4
					C	35,5
236 02-0	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
236 12-8	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	85,9
					C	62,8
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	160,0	160,0	A	160,0
					B	196,8
					C	142,2
261 11-7	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenbetriebsdienst <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0
					B	1.921,0
					C	2.916,0
261 12-6	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	1.500,0	1.500,0	A	2.000,0
					B	1.447,7
					C	1.148,3
261 21-5	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	30,0	30,0	A	50,0
					B	69,7
					C	125,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-5	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.000,0
					B	3.398,7
					C	1.807,5
331 03-3	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
					B	7.355,0
					C	5.329,8
333 01-3	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	4.365,2
					C	6.225,2
341 01-3	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.500,0	2.500,0	A	1.500,0
					B	3.385,2
					C	4.205,8

Erläuterungen

Zu 03 80/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 80/236 02

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesagentur für Arbeit und dem Freistaat Bayern wurde die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesagentur der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Dieser Vertrag wurde von der Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

Der Leertitel bei den Einnahmen dient zur etwaigen Vereinnahmung von Erstattungen im Zusammenhang mit anhängigen Rechtsstreitigkeiten. Evtl. Ausgaben werden in der Titelgruppe 80 - 83 nachgewiesen.

Zu 03 80/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 80/261 01

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagenerstattungen bei Bauanträgen. Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 261 12 eingenommen.

Zu 03 80/261 11

Hier werden Erstattungen durch Sonstige für Aufwendungen im Betriebsdienst eingenommen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulastträger.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der TG 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der TG 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

Zu 03 80/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 261 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/261 21

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/331 01

Kostenbeteiligungen, einschl. Ablösung von Erhaltungskosten, von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 500,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/331 03

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Zu 03 80/333 01

Kostenbeteiligungen, einschl. Ablösung von Erhaltungskosten, von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

Zu 03 80/341 01

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen, sowie Ablösung von Erhaltungskosten, von Sonstigen bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlusswegen im Zuge einer Baumaßnahme).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
346 04-5	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	***	A	2.000,0
					B	4.500,6
					C	1.808,5
346 05-4	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	***	A	---
					B	480,4
					C	450,5
346 06-3	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (INTERREG) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00. Durchlaufende Mittel der EU (Lead-Partner-Prinzip) sind von der Einnahme abzusetzen.</i>	---	---	A	1.000,0
					B	646,7
					C	4.471,1
346 07-2	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.000,0	2.000,0	A	---
381 01-4	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes	2.700,0	2.700,0	A	1.700,0
					B	11.689,6
					C	11.117,3
381 02-3	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
					B	7,5
381 03-2	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Soweit sich ein Universitätsklinikum (Anstalt des öffentlichen Rechts) bei der Durchführung von Baumaßnahmen der Staatsbauverwaltung bedient, wird dafür kein Entgelt erhoben.</i>	---	---	A	---
					B	665,8
					C	500,0
389 01-6	990	Einnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten zur Leistung von Bauausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 989 03.</i>	---	---	A	---
					B	3.136,9
					C	2.031,2
Gesamteinnahmen			129.326,0	128.247,0	A	122.818,0
					B	153.195,5
					C	147.636,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	59.423,5	60.806,8	A	55.422,0
					B	53.697,1
					C	53.913,8
422 11-3	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	3.879,0
					B	3.300,4
					C	3.035,0
422 31-9	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	999,2	1.020,1	A	1.014,0
					B	953,0
					C	970,6
422 41-7	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/346 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen nach Auslaufen des Programms.

Zu 03 80/346 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

Zu 03 80/346 06

Die Europäische Union gewährt im Rahmen des Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" (INTERREG) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2007-2013).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/346 07

Die Europäische Union gewährt aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Zuschüsse für den Straßen- und Brückenbau (Förderzeitraum 2007-2013), von voraussichtlich 14,0 Mio. EUR, die voraussichtlich erst ab 2009 vereinnahmt werden können.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mit veranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/381 02

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen zu veranschlagen. Da die übernommenen Bauaufgaben stark rückläufig sind, werden keine Einnahmen erwartet.

Zu 03 80/381 03

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen, die die Staatsbauverwaltung für sonstige Bereiche übernimmt, zu veranschlagen.

Nach Art. 5 Abs. 4 BayUniKlinG kann sich ein Klinikum bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen in seiner Bauherreneigenschaft der Staatsbauverwaltung bedienen. Die Staatsbauverwaltung verzichtet hierbei auf die Erstattung der entstehenden Verwaltungskosten (vgl. Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Universitätsklinik bei Kap. 15 08).

Zu 03 80/389 01

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 989 03.

Zu 03 80/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	2,0	2,0

Zu 03 80/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 03 80/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 80/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
428 01-9	012	Entgelte der Arbeitnehmer	75.491,2	77.170,8	A	78.684,5	
					B	73.208,7	
					C	78.907,5	
428 07-3	012	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	5.290,6	5.402,6	A	2.067,0	
					B	5.094,2	
428 11-7	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	939,1	854,6	A	1.143,0	
					B	1.137,2	
					C	1.137,5	
428 12-6	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
					B	73,8	
					C	44,3	
428 21-5	012	Entgelte der Arbeitnehmer	3.632,3	3.604,3	A	4.285,0	
					B	3.693,5	
					C	3.999,7	
428 41-1	012	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/428 41.</i>	---	---	A	---	
					B	10,8	
453 01-7	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	343,0	
					C	281,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu 511 01 bis 546 49: Die Titel können bis zu 2.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden zu Lasten der Titelgruppen 72, 73, 74, 79 und 80-83.</i>	4.922,0	4.922,0	A	5.068,9	
					B	4.172,2	
					C	3.480,0	

Erläuterungen

Zu 03 80/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	4,0	4,0

Zu 03 80/428 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Entgelte der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 80/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 80/428 12

Hier sind die Entgelte von Arbeitnehmern nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 80/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Entgelte für Arbeitnehmer, deren Tätigkeit vorwiegend im handwerklichen Bereich angesiedelt ist (z.B. Reinigungskräfte, Hausmeister und Kradtfahrer), nachzuweisen.

Zu 03 80/428 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 428 41.

Zu 03 80/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 80/511 01 (bis 546 69)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben, zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

Folgende Beträge sind durch den entsprechenden Teil der Einnahmen gedeckt:

Einnahme bei 231 01: 1.481,0 Tsd. EUR

Einnahme bei 381 01: 1.700,0 Tsd. EUR

Zu 03 80/511 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.581,0	1.581,0
2. Bücher und Zeitschriften	425,0	425,0
3. Kommunikation	882,0	882,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.124,0	1.124,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	900,0	900,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	4.922,0	4.922,0

2009 gegenüber 2008:

-209,8 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-498,1 Tsd. EUR weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets

561,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 62 Titel 547 99

-146,9 Tsd. EUR weniger

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
514 01-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.110,0	1.110,0	A B C	1.183,0 951,8 678,2
517 01-1	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.845,0	2.845,0	A B C	3.069,0 2.485,4 2.984,8
517 05-7	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.818,3	1.752,3	A B C	2.871,0 1.599,0 2.058,2

Erläuterungen

Zu 03 80/514 01		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	681,0	681,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	429,0	429,0
Zusammen		<u>1.110,0</u>	<u>1.110,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.110,0	1.110,0
Personalausgaben	2.209,0	2.275,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	583,8	583,8
Ausgaben für Leasing/Miete	226,0	226,0
Zusammen	<u>4.128,8</u>	<u>4.194,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	
	2009	2010	2008	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	284	284	284	284	70
Lastkraftwagen	48	48	48	48	-

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

-131,4 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>58,4 Tsd. EUR</u>	<u>mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf</u>
-73,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 80/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

-61,4 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-69,5 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 18 Titel 537 31)
-6,3 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 05 Titel 537 31)
-73,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Titel 537 31)
-14,3 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 10 10 Titel 537 31)
-113,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 77 Titel 537 31)
<u>113,9 Tsd. EUR</u>	<u>mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf</u>
-224,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 80/517 05

Zu 03 80/517 05		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	650,0	650,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	1.168,3	1.102,3
Zusammen		<u>1.818,3</u>	<u>1.752,3</u>

2009 gegenüber 2008:

-574,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-36,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 06 Titel 537 35)
-47,1 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 18 Titel 537 35)
-24,1 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 04 04 Titel 537 35)
-5,7 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 05 Titel 537 35)
-34,4 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Titel 537 35)
-4,5 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 10 10 Titel 537 35)
-105,5 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 77 Titel 537 35)
-221,0 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>-1.052,7 Tsd. EUR</u>	<u>weniger</u>

2010 gegenüber 2009:

Weniger 66,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
517 31-5	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	237,9	237,9	A	---
					B	80,0
517 35-1	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	208,6	208,6	A	---
					B	106,3
518 01-0	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	530,0	530,0	A	169,0
					B	181,6
					C	800,7
518 11-8	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	717,0	717,0	A	656,0
					B	702,7
					C	600,8
518 18-1	012	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	---
					B	225,4
					C	185,8
518 31-4	012	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-9	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	3.028,0
					C	2.858,9

Erläuterungen

Zu 03 80/517 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

2009 gegenüber 2008:

0,5 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 04 04 Titel 517 01)
14,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 15 Titel 517 01)
0,2 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 08 40 Titel 517 01)
65,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Titel 517 01)
148,9 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern)
9,0 Tsd. EUR	mehr infolge voraussichtlicher Kostensteigerung
<u>237,9 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 80/517 35

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

2009 gegenüber 2008:

48,8 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 18 Titel 517 05)
2,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 04 04 Titel 517 05)
2,1 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 05 Titel 517 05)
17,2 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 15 Titel 517 05)
0,1 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 16 Titel 517 05)
6,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 08 40 Titel 517 05)
29,5 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Titel 517 05)
92,6 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern)
9,7 Tsd. EUR	mehr infolge voraussichtlicher Kostensteigerung
<u>208,6 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 80/518 01

2009 gegenüber 2008:

-39,0 Tsd. EUR	weniger nach Beendigung von Mietverhältnissen
400,0 Tsd. EUR	mehr wegen Neuanschaffung zur Unterbringung des StBA Nürnberg
<u>361,0 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 80/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 61,0 Tsd. EUR aufgrund gestiegener Preise und höherem Kopiervolumen.

Zu 03 80/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 80/518 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung von Mieten und Pachten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 80/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
527 01-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.889,0	2.889,0	A	3.041,0
					B	2.330,6
					C	1.493,9
532 11-0	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					B	62,4
					C	148,8
546 49-0	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	209,0	209,0	A	681,0
					B	184,0
					C	1.237,1
547 01-5	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 72, 73 und 74.</i>	800,0	800,0	A	---
					B	733,8
547 02-4	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 79.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---
					B	939,5
547 03-3	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes und Dritter <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 80 - 83.</i>	900,0	900,0	A	---
					B	666,4
<u>547 15-9</u>	012	Sonstige Verwaltungsausgaben der luK <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 62 Titel 547 15 und 815 01.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Arbeitnehmer im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AllIMBI S. 264) zu buchen.

2009 gegenüber 2008:

-337,9	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-62,1	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
248,0	Tsd. EUR	mehr wegen Erhöhung Wegstreckenentschädigung
-152,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 80/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 80/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

-75,7	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-396,3	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-472,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 80/547 01

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für Baumaßnahmen an Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen nachzuweisen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 800,0 Tsd. EUR, die Ausgabemittel waren bisher in der TG 72 mitveranschlagt.

Zu 03 80/547 02

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für die großen Hochbaumaßnahmen des Landes nachzuweisen.

Der veranschlagte Betrag ist durch den entsprechenden Teil der Einnahmen gedeckt:

Einnahme bei 381 01: 1.000,0 Tsd. EUR

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR, die Mehrausgaben sind durch Einnahmen bei Titel 381 01 gedeckt.

Zu 03 80/547 03

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für die Hochbaumaßnahmen des Bundes und Dritter nachzuweisen.

Der veranschlagte Betrag ist durch den entsprechenden Teil der Einnahmen gedeckt:

Einnahme bei 231 01: 900,0 Tsd. EUR

2009 gegenüber 2008:

Mehr 900,0 Tsd. EUR, die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei Titel 231 01 gedeckt.

Zu 03 80/547 15

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 547 15.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-7	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 02. Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.039,0	1.150,0	A B C	1.405,0 1.469,1 2.550,4
701 02-6	723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Betriebsanlagen an Staatsstraßen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 01 und 750 00 sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/701 01.</i>	1.452,0	1.494,0	A B	1.600,0 2.277,4
710 00-7	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 12.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	2.300,0	A B C	6.600,0 6.207,8 7.363,0

Erläuterungen

Zu 03 80/701 01		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach, Anpassungsmaßnahmen Dienstgebäude Archivstraße	489,0	-
2.	Staatl. Bauamt Kempten, Anpassungsmaßnahmen	300,0	400,0
3.	Staatl. Bauamt Krumbach, Anpassungsmaßnahmen	-	500,0
4.	Staatl. Bauamt Würzburg, Sanierung WC-Anlagen Dienstgebäude Kroatengasse 4-8	250,0	250,0
Zusammen		1.039,0	1.150,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		500,0	150,0

2009 gegenüber 2008:

-281,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-85,0 Tsd. EUR	weniger, Verminderung zugunsten 701 02
<u>-366,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 111,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/701 02		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Straßenmeisterei Gilching, Sanierung	250,0	100,0
2.	Straßenmeisterei Marktoberdorf, Sanierung und Erneuerung der Hallentore	150,0	150,0
3.	Straßenmeisterei Amberg, Sanierung des Bürogebäudes	150,0	-
4.	Straßenmeisterei Neuötting, Sanierung	150,0	-
5.	Straßenmeisterei Bayreuth, Sanierung	200,0	150,0
6.	Grundlegende Erneuerungen und Sanierung kleinerer Betriebsanlagen an Staatsstraßen (Streuguthallen u.ä.)	552,0	1.094,0
Zusammen		1.452,0	1.494,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		300,0	300,0

Dieser Titel dient der transparenten Darstellung der Kosten des Neu-, Um- und Erweiterungsbaus an Betriebsanlagen für die Staatsstraßen.

2009 gegenüber 2008:

-320,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
172,0 Tsd. EUR	mehr nach dem tatsächlichen Bedarf
<u>-148,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 42,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
750 00-8	723	<p>Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 333 01, 341 01 und 346 07 sowie um die Isteinnahme bei 346 04, 346 05 und 346 06.</i></p> <p><i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 701 02 und TG 73.</i></p> <p><i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i></p> <p><i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i></p> <p><i>Davon 2009 grundstockfinanziert 2.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i></p> <p><i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Beginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2010 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 80.000,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 80.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p> <p style="text-align: center;">Sonstige Sachinvestitionen</p>	150.667,5	141.667,5	A	190.000,0
					B	163.836,1
					C	139.732,6
811 01-4	012	<p>Erwerb von Dienstfahrzeugen</p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i></p>	---	---	A	---
					B	622,5
					C	98,2

Erläuterungen

Zu 03 80/750 00

Für den Staatsstraßenbau sind folgende Mittel vorgesehen:

Staatsstraßenbau	2008	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 03 80			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	79.000,0	64.667,5	55.667,5
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	85.000,0	60.000,0	60.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	26.000,0	26.000,0	26.000,0
	<u>190.000,0</u>	<u>150.667,5</u>	<u>141.667,5</u>
Kap. 03 63			
Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG)			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	-	17.830,0	7.530,0
Neubau FTO;BA V	-	5.500,0	5.800,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	-	40.000,0	20.000,0
	-	<u>63.330,0</u>	<u>33.330,0</u>
Kap. 13 04			
Straßenbaumaßnahme im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II", Ortsumgehung Wollbach (Tit. 750 53)	1.500,0	500,0	-
Kap. 13 30			
Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" (TG 80)	40.000,0	30.000,0	20.000,0
Insgesamt (ohne PPP-Projekte)	231.500,0	244.497,5	194.997,5
Kap. 03 80			
Erwerb privatwirtschaftlich realisierter Staatsstraßenabschnitte (PPP-Projekte)			
St 2309 Verlegung bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke (Tit. 823 33)	-	6.270,0	3.985,0
St 2580 Bauabschnitt IV der Flughafentangente Ost (Tit. 823 34)	1.219,0	1.219,0	1.219,0
St 2277 Ausbau Bergrheinfeld - Grafenrheinfeld mit Mainbrücke (Tit. 823 38)	-	-	572,2
	<u>1.219,0</u>	<u>7.489,0</u>	<u>5.776,2</u>
Insgesamt (einschl. PPP-Projekte)	232.719,0	251.986,5	200.773,7

2009 gegenüber 2008:

-21.200,0 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

-18.132,5 Tsd. EUR weniger bei der Bestandserhaltung und dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen

-39.332,5 Tsd. EUR weniger

Im Jahr 2009 werden 2.000,0 Tsd. EUR zur Finanzierung der Ski-Weltmeisterschaft aus 13 04/356 53 grundstockfinanziert. Sie betreffen die Maßnahme "Neubau der Flughafentangente Ost" (Tit. 771 01).

Zu 03 80/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
812 01-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	560,0	500,0	A B C	599,0 783,5 324,2
812 15-7	012	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	14,0	---	A B C	45,0 6,5 869,6
<u>815 01-0</u>	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 815 01 bei Kap. 03 62.</i>	---	---	A	
823 33-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke	6.270,0	3.985,0	A	---
823 34-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt IV der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	1.219,0	1.219,0	A	1.219,0
823 35-0	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt V der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/812 01	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen, vor allem aus Anlass der Behördenneuorganisation	203,4	175,8
2. Ersatzbeschaffung von Fotokopiergeräten, Zentral-/Netzwerkskopierern und Farbkopiergeräten	29,0	24,5
3. Ersatzbeschaffung von Großformatkopierern (teilweise mit Scanner und Falteinrichtung)	53,5	-
4. Neu- und Ersatzbeschaffung von Zeiterfassungsanlagen	100,0	147,2
5. Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten (Vermessungsinstrumente, Rückstrahlungsmessgeräte u.ä.)	31,9	39,0
6. Planpausgerät	13,0	-
7. Beschaffung eines Faltautomaten	9,7	-
8. Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungen von Sozialräumen	49,5	-
9. Schieberregalanlage	70,0	-
10. Registratureinrichtung	-	45,0
11. Reißwolf mit Presse	-	50,0
12. Druckmaschine	-	18,5
Zusammen	560,0	500,0

2009 gegenüber 2008:

-66,6 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
27,6 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-39,0 Tsd. EUR	weniger

2010 gegenüber 2009:

Weniger 60,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/812 15	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verschiedene kleinere Anpassungen von Telekommunikationsanlagen in der Folge der Behördenneuorganisation	14,0	-

2009 gegenüber 2008:

-5,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
-26,0 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
-31,0 Tsd. EUR	weniger

2010 gegenüber 2009:

Weniger 14,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/815 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 815 01.

Zu 03 80/823 33 und 823 34

Mit der Durchführung von zwei Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im Staatsstraßenbau erprobt werden. Dabei wird neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten übertragen (Funktionsbauvertrag). Die Funktionsbauverträge beinhalten daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum. Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke
Gesamtkosten voraussichtlich 41,2 Mio. EUR,
- Bau der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580, Bauabschnitt IV
Gesamtkosten voraussichtlich 12,8 Mio. EUR.

Die Refinanzierung der Baukosten erfolgt über einen Zeitraum von 10 Jahren in 10 gleichen Jahresraten.

Die Erhaltungskosten werden - unabhängig von den Baukosten - ratenweise nach einem festgelegten Zeitplan vergütet.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 6.270,0 Tsd. EUR, nach Abschluss der Baumaßnahme der St 2309 Verlegung bei Miltenberg wird hierfür die erste Rate zur Zahlung fällig.

Zu 03 80/823 35

Die vorgesehene Maßnahme soll in herkömmlicher Weise realisiert werden.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
823 37-8	012	<p>Pilotprojekt - Realisierung des Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP)</p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S/ Epl. 03B.</i></p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/ Epl. 03B.</i></p> <p><i>Sofern die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2009 nicht in Anspruch genommen wird, gilt sie abweichend von Art. 38 BayHO in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2010 fort.</i></p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	---	---	A	---
823 38-7	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Ausbau der Staatsstraße St 2277 Bergreinfeld - Grafenreinfeld mit Mainbrücke</p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	---	572,2	A	---
823 39-6	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273)</p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	---	---	A	---
823 40-3	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)</p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 10.800,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	---	---	A	---
823 41-2	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)</p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 10.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	---	---	A	---
Investitionsförderungsmaßnahmen						
863 01-1	723	<p>Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern</p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i></p>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/823 37

Aufgrund der Behördenneustrukturierung im Zuge der Verwaltungsreform "Verwaltung 21" ist für die einhäusige Unterbringung des neuen Staatlichen Bauamtes Weilheim die Erweiterung des Gebäudes des bisherigen Straßenbauamtes Weilheim notwendig. Für die Baumaßnahme soll eine Realisierung im Wege eines Public-Private-Partnership-Modells (PPP-Modell) geprüft werden. Bei einer Durchführung sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im staatlichen Hochbau erprobt werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind bei Abschluss von entsprechenden Verträgen notwendig.

Die Auszahlungsraten wären nach Fertigstellung der Maßnahme fällig, die Veranschlagung hätte in späteren Haushaltsjahren zu erfolgen.

Zu 03 80/823 38

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat mit Beschluss vom 26.09.2007 das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, eine notwendige Verpflichtungsermächtigung von bis zu 1 Mio. EUR freizugeben, falls bei der Realisierung des Projekts Mehrkosten anfallen. Mehrkosten können im Wesentlichen entstehen aufgrund der im Vertrag vorgesehenen Stoffpreisgleitklauseln und infolge der nicht übertragbaren Risiken sowie notwendiger Projektanpassungen aus nachträglich sich ändernden Randbedingungen.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 572,2 Tsd. EUR für die erste Rate der Baumaßnahme St 2277 Bergheinfeld-Grafenheinfeld mit Mainbrücke.

Zu 03 80/823 39

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat mit Beschluss vom 10.07.2008 das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, eine notwendige Verpflichtungsermächtigung von bis zu 1 Mio. EUR freizugeben, falls bei der Realisierung des Projekts Mehrkosten anfallen. Mehrkosten können im Wesentlichen entstehen aufgrund der im Vertrag vorgesehenen Stoffpreisgleitklauseln und infolge der nicht übertragbaren Risiken sowie notwendiger Projektanpassungen aus nachträglich sich ändernden Randbedingungen.

Zu 03 80/823 40 und 823 41

Mit der Durchführung von weiteren Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) auch im staatlichen Brückenbau erprobt werden. Die konkrete vertragliche Ausgestaltung eines solchen Projektes hinsichtlich Laufzeit, Refinanzierungsperiode, Leistungsumfang und Art der Leistungsbeschreibung (Funktionsbauvertrag) muss im Zuge der weiteren Planungen und der Vergabeverfahren ermittelt werden.

Als weitere Pilotprojekte sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

	Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten	
	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)	10.800,0	-
Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)	10.000,0	-
Zusammen	20.800,0	-

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss von entsprechenden Verträgen.

Die festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahmen fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

Zu 03 80/863 01

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
894 01-4	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---
					C	63,9
Besondere Finanzierungsausgaben						
989 02-9	990	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---
989 03-8	990	Ausgaben für Baumaßnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	---	---	A	---
					B	3.138,9
					C	2.029,2
Titelgruppen						
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>						
428 72-3	722	Entgelte der Arbeitnehmer	16.228,2	16.155,2	A	15.223,0
					B	15.937,3
					C	16.223,1
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	35,0	35,0	A	50,0
					B	35,1
					C	27,1
537 72-1	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	50,0	50,0	A	50,0
					B	29,1
					C	77,8
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	10.500,0	10.500,0	A	10.000,0
					B	13.220,6
					C	8.086,5
Summe der Titelgruppe			26.813,2	26.740,2	A	25.323,0
					B	29.222,1
					C	25.732,1
73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 73 TG 73 und 03 80/547 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12 und 261 21. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84.</i>						
428 73-2	723	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	19.085,0
					C	19.844,9
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	22,6
					C	26,9

Erläuterungen

Zu 03 80/894 01

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 03 80/989 02

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 100 Mio. EUR für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

Zu 03 80/989 03

Die staatliche Hochbauverwaltung wickelt auch für sonstige Dritte, Anstalten und Stiftungen Baumaßnahmen ab (z.B. für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten nach dem Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 931). Zur haushaltstechnischen Abwicklung der Bauausgaben ist dieser Titel vorgesehen. Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben, die von den Stiftungen usw. geleistet werden, werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

Zu 03 80/72

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 80/537 72

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

2009 gegenüber 2008:

-4,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
- Tsd. EUR	

Zu 03 80/775 72

2009 gegenüber 2008:

-1.526,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
2.826,1 Tsd. EUR	mehr, wegen verstärkter Vergabe von Planungsleistungen
-800,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 80 Tit. 547 01
500,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 80/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 520,0 Tsd. EUR.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
537 73-0	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	---	---	A B C	--- 60,0 1,8
775 73-1	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.530,0	1.530,0	A B C	2.050,0 6.644,2 5.202,5
Summe der Titelgruppe			1.530,0	1.530,0	A B C	2.050,0 25.811,8 26.524,5
74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>						
428 74-1	724	Entgelte der Arbeitnehmer	509,0	520,0	A B C	530,0 490,3 553,9
459 74-3	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0	5,0	A B C	10,0 1,9 4,1
775 74-0	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	850,0	850,0	A B C	850,0 647,8 442,3
Summe der Titelgruppe			1.364,0	1.375,0	A B C	1.390,0 1.140,1 1.114,6
79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar, sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten 03 80/ 547 02. Vgl. Vermerk zu 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01 und erhöht sich um die Isteinnahmen bei 381 02 und 381 03.</i>						
981 79-5	990	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 10.235,3 11.179,3
982 79-4	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 0,2 1,8
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 10.235,5 11.181,1

Erläuterungen

Zu 03 80/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

Zu 03 80/74

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist.

Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 233 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 80/79

Bei der Titelgruppe 79 sind die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mit veranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden.

Innerhalb der Titelgruppe werden seit dem Haushaltsjahr 2005 lediglich die Ausgaben für das Personal nachgewiesen. Die sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 80 mit veranschlagt.

Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel darüber hinaus bei Tit. 381 01 und TG 79 keine Ansätze ausgebracht.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 03.</i>				
428 80-3	016	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2010 zusätzlich bis zu 40 Arbeitnehmer mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	14.346,0	14.494,0	A	13.770,0
					B	13.882,0
					C	14.687,9
459 80-5	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A	140,0
					B	99,8
					C	105,7
547 80-9	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	300,0	200,0	A	300,0
					B	121,8
					C	211,2
799 80-4	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	30.000,0	29.000,0	A	26.000,0
					B	30.993,4
					C	31.353,4
799 81-3	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	5.645,6
					C	5.024,3
799 82-2	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes und Dritter	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	3.413,4
					C	4.001,0
799 83-1	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei der Liegenschaftsbetreuung, Projektentwicklung und allgemeinen baufachlichen Angelegenheiten des Bundes und Dritter	2.000,0	2.000,0	A	1.900,0
					B	2.256,3
					C	1.010,2
		Summe der Titelgruppe	54.746,0	53.794,0	A	50.110,0
					B	56.412,2
					C	56.393,7
		84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85 und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
428 84-9	723	Entgelte der Arbeitnehmer	56.880,3	57.235,2	A	56.170,0
					B	55.155,5
					C	52.580,1
459 84-1	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A	100,0
					B	88,4
					C	62,3
521 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst - Gemeinschaftsaufwand -	34.550,0	34.550,0	A	40.000,0
					B	24.319,2
					C	42.865,7

Erläuterungen

Zu 03 80/80 - 83

Von den Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter werden in dieser Titelgruppe lediglich die Personalausgaben und die sonstigen Baunebenkosten (Honorare für die Einschaltung freiberuflich Tätiger) nachgewiesen. Die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 80 veranschlagt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 01 und 236 02).

Zu 03 80/428 80

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Die US-Armee baut den Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Zeitraum 2002-2010 zu einem zentralen Stützpunkt in Europa aus. Zur Durchführung der Planungs- und Bauarbeiten durch die Staatsbauverwaltung ist in Grafenwöhr eine der Regierung der Oberpfalz zugeordnete Projektgruppe mit einer integrierten Baudienststelle mit rund 40 Personen eingerichtet worden. Der Personalbedarf soll über den verbindlichen Haushaltsvermerk abgedeckt werden.

Zu 03 80/547 80

Lediglich die sächlichen Verwaltungsausgaben der Baudienststelle Grafenwöhr werden noch bei diesem Titel nachgewiesen. Für die sächlichen Verwaltungsausgaben der Staatlichen Hochbauämter sind entsprechende Mittel bei den Einzeltiteln veranschlagt.

Zu 03 80/799 80 bis 799 83

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.100,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

weniger 1.000,0 Tsd. EUR, Anpassung an die Istentwicklung und an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der mit eigenem Personal vorgesehenen Eigenplanungen.

Zu 03 80/799 83

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/84

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, dass sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und dass deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, dass solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der gemeinsamen Bewirtschaftung der Mittel für den Betriebsdienst werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 40,0 v.H. auf Bundesstraßen und 60,0 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 40,0 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

Zu 03 80/521 84 und 522 84

Die Ausgaben des Betriebsdienstes an Staatsstraßen (Direktaufwand) werden bei Titel 522 84 nachgewiesen, Ausgaben die sowohl bei Bundesstraßen als auch Staatsstraßen anfallen (Gemeinschaftsaufwand) werden bei 521 84 nachgewiesen.

2009 gegenüber 2008:

-4.420,3 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

1.240,3 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf bei Titel 522 84

-3.180,0 Tsd. EUR weniger

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
522 84-4	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst - Direktaufwand -	9.000,0	9.000,0	A B C	6.730,0 8.216,7
811 84-4	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	3.190,0	3.120,0	A B C	3.400,0 6.131,1 4.658,8
812 84-3	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	4.600,0	4.600,0	A B C	4.600,0 4.646,5 4.568,6
Summe der Titelgruppe			108.320,3	108.605,2	A B C	111.000,0 98.557,4 112.798,4
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>						
428 85-8	711	Entgelte der Arbeitnehmer	4.707,3	4.754,6	A B C	4.374,0 4.447,2 4.363,6
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	3,0	3,0	A B C	5,0 2,5 1,6
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	870,0	870,0	A B C	970,0 845,3 930,9

Erläuterungen

Zu 03 80/811 84

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Straßenbetriebsdienst (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 01.01.2009 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 40,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 60,0 v.H.

Kombi-Fahrzeuge im Straßenbetriebsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

2009 gegenüber 2008:

-245,6	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
245,6	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-	Tsd. EUR	

Zu 03 80/812 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 40,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 60,0 v.H.

2009 gegenüber 2008:

-511,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
511,1	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-	Tsd. EUR	

Zu 03 80/85

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- System- und Netzwerksadministration für die LuK-Anlagen bei den Straßen- und Autobahnmeistereien.
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für den Betriebsdienst der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die straßenbautechnischen Sammlungen bei den Straßenbauämtern Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 80/547 85

2009 gegenüber 2008:

-107,8	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
7,8	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-100,0	Tsd. EUR	weniger

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	170,0	170,0	A B C	165,0 129,0 265,5
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0	A B C	20,0 17,3 24,7
Summe der Titelgruppe			5.770,3	5.817,6	A B C	5.534,0 5.441,4 5.586,4
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 04.</i>						
428 87-6	723	Entgelte der Arbeitnehmer	118,0	121,0	A B C	102,0 55,4 56,1
459 87-8	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 87-2	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	135,0	235,0	A B C	250,0 165,8 156,8
671 87-0	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	2.685,0	1.270,0	A	60,0
775 87-5	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.740,0	1.640,0	A B C	625,0 768,3 1.544,2
776 87-4	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	---	---	A	---
812 87-0	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			4.678,0	3.266,0	A B C	1.037,0 989,6 1.757,2
99 Kosten der Datenverarbeitung						
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A B C	--- 586,9 505,1
519 99-2	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A B C	--- 2,5 42,2
525 99-4	012	Aus- und Fortbildung	***	***	A B C	--- 65,6 79,3
534 99-3	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	***	***	A	---
547 99-8	012	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	***	***	A B C	--- 516,9 495,7

Erläuterungen

Zu 03 80/811 85

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt.

2009	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
10 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahre 1997 bis 2002, Fahrleistungen am 1.1.2009 im Durchschnitt 225.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
10 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig	170,0
2010	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
10 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahre 1998 bis 2003, voraussichtliche Fahrleistungen am 01.01.2010 im Durchschnitt 215.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
10 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig	170,0
2009 gegenüber 2008:	
-18,9 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre	
23,9 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf	
<u>5,0 Tsd. EUR</u> mehr	

Zu 03 80/812 85

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungen der Verwaltungsräume in Straßenmeistereien und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

2009 gegenüber 2008:	
-2,2 Tsd. EUR weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre	
2,2 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf	
<u>- Tsd. EUR</u>	

Zu 03 80/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilot- und Forschungsvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im Wesentlichen ist vorgesehen

- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- die Unterstützung der Gründung einer Verkehrsinformationsagentur Bayern (VIB) in privater Trägerschaft,
- Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (z.B. Corvette, EASYWAY; Coopers, FeedMap, Rosatte, EuRISS).

Ein großer Teil der Projekte wird mit Mitteln der EU und des Bundes gefördert, die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 231 04 veranschlagt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2009 gegenüber 2008:
Mehr 3.641,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:
weniger 1.412,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
815 99-3	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A	- - -
					B	1.453,2
					C	1.573,6
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	2.625,0
					C	2.695,9
		Gesamtausgaben	529.306,0	520.995,7	A	561.145,4
					B	568.737,8
					C	559.304,0

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.182,0	1.182,0	A	1.108,0
					B	1.305,9
					C	1.079,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	108.444,0	107.365,0	A	103.510,0
					B	112.257,9
					C	108.610,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.700,0	19.700,0	A	18.200,0
					B	39.631,7
					C	37.946,9
		Gesamteinnahmen	129.326,0	128.247,0	A	122.818,0
					B	153.195,5
					C	147.636,7
		Personalausgaben	238.807,7	242.382,2	A	236.968,5
					B	250.814,9
					C	253.615,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	63.091,8	63.025,8	A	65.038,9
					B	53.378,7
					C	64.190,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.685,0	1.270,0	A	60,0
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	208.678,5	200.131,5	A	249.030,0
					B	237.380,1
					C	214.373,3
		Sonstige Sachinvestitionen	16.043,0	14.186,2	A	10.048,0
					B	13.789,6
					C	13.851,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	63,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	13.374,4
					C	13.210,3
		Gesamtausgaben	529.306,0	520.995,7	A	561.145,4
					B	568.737,8
					C	559.304,0
		Zuschuss	399.980,0	392.748,7	A	438.327,4
					B	415.542,3
					C	411.667,4

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss Epl. 03B				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.904,0	2.904,0	A B C	2.942,0 12.350,8 11.275,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	183.479,0	182.300,0	A B C	178.945,0 186.459,8 187.366,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	367.279,5	500.942,5	A B C	135.239,0 169.137,4 136.446,1
		Gesamteinnahmen	553.662,5	686.146,5	A B C	317.126,0 367.948,0 335.087,6
		Personalausgaben	409.848,7	418.602,2	A B C	398.647,8 405.959,6 412.884,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	87.110,8	87.457,9	A B C	90.982,9 71.318,8 82.615,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123.343,0	121.928,0	A B C	111.756,0 104.393,7 123.643,4
		Baumaßnahmen	300.366,5	262.166,5	A B C	285.019,0 268.033,1 242.677,1
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	130.870,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	93.800,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	23.511,0	21.877,2	A B C	16.597,0 16.571,1 16.381,2
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	27.800,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	1.000,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	442.556,5	621.989,5	A B C	230.976,0 235.767,8 292.206,7
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	977.296,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	310.329,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.184,2	2.688,1	A B C	170,0 18.072,4 16.993,6
		Gesamtausgaben	1.388.920,7	1.536.709,4	A B C	1.134.148,7 1.120.116,5 1.187.401,3
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	1.135.966,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	405.129,0			
		Zuschuss	835.258,2	850.562,9	A B C	817.022,7 752.168,5 852.313,7

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 61					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	288,0	100,0	135,0	-
03 62					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	200,0	200,0
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	280,0	100,0	280,0	100,0
815 01	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.140,0	1.000,0	5.140,0	1.000,0
03 63					
883 01	Zuweisungen des Bundes an Gemeinden nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnVG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG) für Sondermaßnahmen der Städtebauförderung	1.000,0	17.000,0	16.000,0	-
	56 - 57 Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur				
883 56	Zuweisungen aus Bundesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	2.025,0	38.475,0	10.125,0	-
883 57	Zuweisungen aus Landesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	337,5	6.412,5	1.687,5	-
	58 - 60 - Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnVG) mit Schwerpunkt energetische Sanierung öffentlicher Gebäude				
883 58	Zuweisungen nach dem ZulnVG für die energetische Sanierung von Schulen (Bildungsinfrastruktur)	119.020,0	387.650,0	237.480,0	-
883 59	Zuweisungen nach dem ZulnVG für die energetische Sanierung von Kindertages- und sonstigen Bildungseinrichtungen (Bildungsinfrastruktur)	37.400,0	119.770,0	74.410,0	-
883 60	Zuweisungen nach dem ZulnVG für die energetische Sanierung sonstiger Infrastruktur von Kommunen (Infrastruktur)	26.160,0	52.320,0	26.160,0	-
893 58	Zuschüsse nach dem ZulnVG an private und kirchliche Schulen für energetische Sanierungsmaßnahmen (Bildungsinfrastruktur)	16.660,0	33.340,0	16.670,0	-
	80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (Staatsstraßenbau)				
770 80	Um- und Ausbau von Staatsstraßen mit Gesamtkosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	17.830,0	36.670,0	7.530,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 64					
	65 - 69 Landesmittel zur Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum	---	5.000,0	---	5.000,0
863 69	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen	30.000,0	130.000,0	30.000,0	130.000,0
	71 - 74 Kompensationsmittel des Bundes zur Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
893 72	Zuschüsse des Bundes für die Wohnraumförderung	10.000,0	40.000,0	10.000,0	40.000,0
	76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum				
894 78	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen)	4.200,0	20.300,0	4.200,0	13.300,0
03 65					
	71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	10.500,0	---	10.500,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	11.700,0	---	11.700,0
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	7.700,0	---	7.700,0
883 78	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	14.000,0	---	14.000,0
883 79	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	---	5.300,0	---	5.300,0
883 80	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West")	---	4.500,0	---	4.500,0
	81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	10.500,0	---	10.500,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 65					
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	28.495,0	---	23.495,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	11.700,0	---	11.700,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	7.700,0	---	7.700,0
883 88	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	4.600,0	---	4.600,0
883 89	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	---	5.300,0	---	5.300,0
883 90	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West")	---	4.500,0	---	4.500,0
	91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	534,0	---	534,0
03 80					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.039,0	500,0	1.150,0	500,0
823 37	Pilotprojekt - Realisierung des Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP)	---	4.000,0	---	-
823 38	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Ausbau der Staatsstraße St 2277 Bergrheinfeld - Grafenrheinfeld mit Mainbrücke	---	1.000,0	572,2	-
823 39	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273)	---	1.000,0	---	-
823 40	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)	---	10.800,0	---	-
823 41	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)	---	10.000,0	---	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 80					
	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
775 87	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.740,0	1.000,0	1.640,0	500,0
Epl. 03B					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	900,0	12.300,0	2.800,0	12.500,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	150.667,5	80.000,0	141.667,5	80.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		1.135.966,5		405.129,0

Hauptabschluss
Epl. 03 Staatsministerium des Innern

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Hauptabschluss Epl. 03 für 2009/2010						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	397.094,9	396.852,0	2.904,0	2.904,0	399.998,9	399.756,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.560,1	2.627,5	183.479,0	182.300,0	206.039,1	184.927,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	50.337,8	32.276,1	367.279,5	500.942,5	417.617,3	533.218,6
Gesamteinnahmen	469.992,8	431.755,6	553.662,5	686.146,5	1.023.655,3	1.117.902,1
Personalausgaben	2.791.252,9	2.878.631,6	409.848,7	418.602,2	3.201.101,6	3.297.233,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	292.596,5	296.246,6	87.110,8	87.457,9	379.707,3	383.704,5
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.421,5	22.452,2	123.343,0	121.928,0	165.764,5	144.380,2
Baumaßnahmen	83.377,1	98.407,1	300.366,5	262.166,5	383.743,6	360.573,6
Sonstige Sachinvestitionen	140.859,9	105.177,4	23.511,0	21.877,2	164.370,9	127.054,6
Investitionsförderungsmaßnahmen	61.425,2	64.725,4	442.556,5	621.989,5	503.981,7	686.714,9
Besondere Finanzierungsausgaben	936,8	2.044,7	2.184,2	2.688,1	3.121,0	4.732,8
Gesamtausgaben	3.412.869,9	3.467.685,0	1.388.920,7	1.536.709,4	4.801.790,6	5.004.394,4
Zuschuss	2.942.877,1	3.035.929,4	835.258,2	850.562,9	3.778.135,3	3.886.492,3

Ausweis

für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 80 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

- DÜ = Überhang-Maßnahmen
- D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
- D1R = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit (Reserve)

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2008 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2008 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Baumaßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 80 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2009 und 2010, soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Um- und Ausbau der Staatsstraßen				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
750 16-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt <i>Zu 750 16 bis 772 09: Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2010 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 80.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 80.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	650,0	50,0	A	50,0
750 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2053 Eching - Neufahrn - (Fischerhäuser)	1.000,0	230,0	A B	400,0 522,2
750 38-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Einsbach - Erdweg - Markt Indersdorf - Petershausen	---	---	A	---
750 44-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	---	400,0	A	---
750 52-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2062 Saulgrub - Murnau - Großweil	1.000,0	240,0	A B	1.000,0 200,0
750 67-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2068 Wartaweil - Herrsching - Wessling - (Gilching)	***	***	A	1.000,0
750 69-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling	630,0	---	A B C	300,0 109,5 211,6
751 01-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	***	***	A	1.500,0
751 02-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolfratshausen - Endlhausen	***	***	A B C	10,0 6,4 129,1
751 08-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining	---	---	A B	1.000,0 1.208,0
751 22-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2080 Markt Schwaben - Ebersberg - Grafing - Assling - (Ostermünchen)	***	***	A	200,0
751 37-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 Hebrontshausen - Moosburg	400,0	100,0	A B C	487,0 2.803,7 2.896,2
<u>751 42-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	100,0	500,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/750 16

DÜ / Bahnverlegung Ingolstadt				
Gesamtbaukosten	2.532,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.832,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.975,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(557,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 36

D1 / Neubau Isarbrücke Grüneck				
Gesamtbaukosten	5.003,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.003,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	770,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.003,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 38

DÜ / Verlegung bei Petershausen mit Bahnübergang				
Gesamtbaukosten	1.440,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	877,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	563,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.440,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 44

D1 / Ortsumgehung Pähl				
Gesamtbaukosten	5.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 52

D1R / Beseitigung Bahnübergang in Murnau				
Gesamtbaukosten	9.690,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	7.250,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.440,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(7.250,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 69

D1 / Ausbau in Eichenau				
Gesamtbaukosten	3.739,6	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.109,6	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.738,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1,6 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 08

DÜ / Ausbau südlich Ascholding, BA II				
Gesamtbaukosten	3.568,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.368,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.568,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 37

D1 / Beseitigung Bahnübergang in Moosburg				
Gesamtbaukosten	8.167,5	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	7.667,5	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.032,7	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(5.134,8 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 42

D1 / Zweibahniger Ausbau Föhringer Ring in München				
Gesamtbaukosten	12.736,8	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	12.136,8	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.122,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9.614,3 Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
751 46-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2091 Brodfurth - Ampfing - Kraiburg - (Peterskirchen)	---	---	A	600,0
751 55-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth	---	***	A	---
					B	158,9
					C	1.563,5
751 63-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Offenwang - Freilassing	---	---	A	---
751 64-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram	---	***	A	---
					B	89,0
					C	721,3
<u>751 65-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2105 Siegdsdorf - Traunstein - B 20 - (Tittmoning)	800,0	850,0	A	
751 68-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2107 Altötting - Burgkirchen - Weichselberg - B 20	50,0	---	A	---
					B	256,6
					C	557,5
752 21-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching - Großmehring	200,0	700,0	A	1.000,0
752 50-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg)	---	---	A	200,0
					B	1.379,6
					C	2.018,9
<u>752 52-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2360 Prutting - Halfing - Amerang	---	500,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/751 46

D1 / Ausbau nördlich Waldkraiburg				
Gesamtbaukosten	2.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 55

DÜ / Ortsumgehung Grabenstätt				
Gesamtbaukosten	5.807,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.807,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.558,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(249,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 63

D1R / Ausbau wesentlich Freilassing				
Gesamtbaukosten	3.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	1.350,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 64

D1R / Ausbau westlich Traunreut				
Gesamtbaukosten	3.025,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.025,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.830,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(194,5 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 65

D1R / Ausbau bei Weibhausen				
Gesamtbaukosten	3.180,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	1.430,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.180,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 68

DÜ / Ortsumgehung Burgkirchen, BA I				
Gesamtbaukosten	4.181,3	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.131,3	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.181,3	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 21

DÜ / Ortsumgehung Lenting/Kösching				
Gesamtbaukosten	4.142,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	472,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.770,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.142,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 50

D1 / Ortsumgehung Vogtareuth				
Gesamtbaukosten	3.100,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 52

D1 / Ausbau nördlich Prutting				
Gesamtbaukosten	4.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
<u>752 55-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93	---	---	A	***
					B	29,7
					C	296,9
753 12-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald	---	750,0	A	200,0
					B	38,8
					C	21,6
Regierungsbezirk Niederbayern						
<u>754 11-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2083 Pörndorf - Vilshofen	---	---	A	
754 27-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2112 Arnstorf - Pfarrkirchen - Simbach/Inn	---	---	A	200,0
<u>754 36-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2117 Aidenbach - Pocking - Bad Füssing - (Oberberg/OÖ)	---	500,0	A	
754 41-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2124 Wallerfing - Plattling - B11 - (Deggendorf)	---	2.000,0	A	---
754 57-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn	***	***	A	---
					B	941,1
					C	2.622,6
754 60-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Thalersdorf - Bodenmais	---	480,0	A	217,0
					B	1.443,8
754 61-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Zwiesel - Frauenau	750,0	---	A	1.000,0
<u>754 66-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2134 (Zwiesel) - Rinchnach - Kirchberg - Kaltenbrunn	---	100,0	A	
754 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2135 Regen - Langdorf	***	***	A	58,0
					B	735,4
					C	1.384,2

Erläuterungen

Zu 03 80/752 55

D1 / Beseitigung des Bahnüberganges in OD Brannenburg				
Gesamtbaukosten	6.515,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.569,2	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	945,8	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.020,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(4.495,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/753 12

DÜ / Erneuerung der Isarbrücke Grünwald				
Gesamtbaukosten	12.453,5	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	11.703,5	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(12.397,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(56,5 Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 11

D1 / Ortsumgehung Vilshofen, BA I				
Gesamtbaukosten	3.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.700,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.500,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 27

D1 / Ortsumgehung Neukirchen und Godlsham				
Gesamtbaukosten	8.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	6.300,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 36

Neubau der Rottbrücke Pocking				
Gesamtbaukosten	3.650,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.150,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.650,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 41

D1R / Ortsumgehung Plattling				
Gesamtbaukosten	30.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	28.800,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(30.800,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 60

D1 / Ortsumgehung Hundsdorf				
Gesamtbaukosten	4.320,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.840,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.320,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 61

D1 / Ausbau südlich Frauenau				
Gesamtbaukosten	3.875,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.725,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.875,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 66

D1 / Ortsumgehung Rinchnach				
Gesamtbaukosten	7.862,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	7.762,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.666,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.196,0 Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
		Regierungsbezirk Oberpfalz				
756 10-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2123 Sorghof - Vilseck - Hirschau	1.200,0	400,0	A	200,0
					B	1,7
756 12-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Chamerau - Bad Kötzting - (Niederndorf)	---	100,0	A	800,0
756 15-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 (Grub) - Bad Kötzting - Großaign - Landesgrenze	---	200,0	A	---
					B	44,0
					C	147,0
756 21-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Rettenbach - Cham - Waldmünchen - Landesgrenze	---	200,0	A	---
756 22-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach)	200,0	---	A	400,0
					B	1.425,2
					C	293,2
<u>756 27-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2149 (Marienthal) - Nittenau - (Kienleiten)	---	100,0	A	
756 33-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn	---	***	A	20,0
					B	521,2
					C	1.648,6
<u>756 63-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2170 Lengenfeld - Wiesau - Falkenberg - (Schönficht)	---	350,0	A	
756 67-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mähring	---	30,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/756 10

D1R / Beseitigung Bahnübergang in Vilseck				
Gesamtbaukosten	4.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	452,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.448,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.400,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 12

D1 / Ortsumgehung Lederdorn				
Gesamtbaukosten	4.320,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.020,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.320,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 15

D1 / Ortsumgehung Grafenwiesen - Haus (Kötzting)				
Gesamtbaukosten	7.946,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	7.746,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.765,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(181,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 21

D1 / Verlegung nördlich Waldmünchen				
Gesamtbaukosten	3.619,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.419,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.580,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(39,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 22

DÜ / Beseitigung Bahnübergang Sünching				
Gesamtbaukosten	4.411,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.211,1	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.411,1 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 27

D1 / Nordostumgehung Nittenau				
Gesamtbaukosten	4.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.300,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.400,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 33

D1 / Ausbau und Verlegung bei Fuhrn				
Gesamtbaukosten	5.386,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.386,1	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.151,1	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(235,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 63

D1 / Ausbau bei Lengenfeld				
Gesamtbaukosten	5.300,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.650,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.300,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 67

DÜ / Ausbau westlich Plößberg				
Gesamtbaukosten	2.778,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.048,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.778,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
757 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktredwitz)	---	1.000,0	A	---
757 32-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss - (Flossenbürg)	110,0	30,0	A	11,0
					B	180,0
					C	781,7
<u>757 34-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2398 Bodenwöhr - Neunburg v.W. - Oberviechtach	---	---	A	
757 37-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2400 (Tiefenbach) - Hiltersried - Schönthal - Waldmünchen	2.000,0	1.250,0	A	---
		Regierungsbezirk Oberfranken				
758 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze	190,0	***	A	10,0
					B	820,4
					C	3.625,7
758 22-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Harsdorf) - B 2 - Bayreuth	1.500,0	400,0	A	500,0
					B	400,0
758 31-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2187 Ebensfeld - Kleukheim	---	10,0	A	---
758 36-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf)	---	***	A	1.850,0
					B	1.519,9
758 37-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	100,0	1.400,0	A	---
758 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	***	***	A	7,0
					B	19,6
					C	193,4
758 48-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2195 Helmbrechts - Selbitz - Naila - Lichtenberg - Landesgrenze	***	***	A	40,0
					B	202,4
					C	137,3

Erläuterungen

Zu 03 80/757 03

D1 / Ortsumgehung Kulmain				
Gesamtbaukosten	2.530,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	1.530,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.530,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 32

DÜ / Ausbau westlich Floß				
D1 / Ortsumgehung Neustadt (Störnsteiner Spange)				
Gesamtbaukosten	4.594,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.454,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.594,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 34

D1 / Ausbau bei Dieterskirchen				
Gesamtbaukosten	2.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.700,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.800,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 37

D1 / Ortsumgehung Schönthal				
Gesamtbaukosten	5.841,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	121,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	720,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.841,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 15

D1 / Verlegung nördlich Erkersreuth				
Gesamtbaukosten	8.987,6	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	8.797,6	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.984,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3,6 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 22

D1 / Ausbau nördlich Bindlach mit Beseitigung Bahnübergang				
Gesamtbaukosten	3.642,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.742,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.942,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 31

D1 / Verlegung südlich Ebensfeld				
Gesamtbaukosten	2.583,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.573,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.395,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(188,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 36

DÜ / Verlegung bei Memmelsdorf				
Gesamtbaukosten	4.155,7	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.155,7	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.828,7	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(327,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 37

D1 / Verlegung östlich Melkendorf				
Gesamtbaukosten	4.315,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.815,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.315,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
<u>758 63-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2205 Landesgrenze - Rodach - (Coburg)	---	10,0	A	
<u>759 14-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Pommersfelden - Hirschaid - Gunzendorf	1.140,0	10,0	A	
<u>759 16-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2262 Reichmannsdorf - Burgebrach - Viereth - Unterhaid	---	---	A	
		Regierungsbezirk Mittelfranken				
760 14-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 (Ellwangen) - Dinkelsbühl - Windsbach	700,0	1.120,0	A	1.542,0
					B	127,4
					C	221,5
760 15-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 Abenberg - Roth - Hilpoltstein - Mörlach	---	400,0	A	---
<u>760 16-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 (Ansbach) - Wassertrüdingen - (Auhausen)	---	100,0	A	
760 21-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Wassermungenau - Spalt - Niedermauck	380,0	45,0	A	2.300,0
					B	4.004,6
					C	867,7
<u>760 30-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Gunzenhausen) - Treuchtlingen - Zimmern - (Mörnsheim)	---	---	A	
760 32-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) - Hersbruck - Alfeld	10,0	***	A	10,0
					B	169,7
					C	1.141,4

Erläuterungen

Zu 03 80/758 63

D1 / Verlegung nördlich Coburg				
Gesamtbaukosten	13.985,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	13.975,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(13.481,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(504,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/759 14

D1 / Ausbau in und östlich Steppach				
D1 / Verlegung südlich Aschbach				
D1 / Ausbau bei Röbersdorf				
Gesamtbaukosten	9.480,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.960,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.020,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.260,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(220,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/759 16

D1 / Ortsumgehung Treppendorf				
Gesamtbaukosten	2.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.500,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 14

D1 / Ausbau Halsbach - Witzmannsmühle				
D1 / Ausbau Witzmannsmühle - Matzmannsdorf				
Gesamtbaukosten	5.858,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.188,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	1.450,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.415,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(443,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 15

D1 / Ortsumgehung Aurau				
Gesamtbaukosten	2.312,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	1.912,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.312,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 16

D1 / Ortsumgehung Unterschwaningen				
Gesamtbaukosten	3.248,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.148,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.248,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 21

D1 / Neubau zwischen St 2224 und B2 bei Georgensgmünd				
Gesamtbaukosten	7.560,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	7.135,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.450,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(110,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 30

D1 / Ortsumgehung Zimmern				
Gesamtbaukosten	3.942,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.942,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.942,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 32

D1 / Verlegung Germersberg - Kirchrötenbach, BA II				
Gesamtbaukosten	2.549,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.539,1	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.549,1	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
760 37-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2239 Feucht - Altdorf	---	80,0	A	
760 40-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Gremsdorf - (Erlangen) - Weiher - Brand - Eschenau	---	---	A	---
760 52-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Strassenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	1.060,0	---	A	800,0
761 34-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2412 (Lichtenau) - Petersaurach - (Heilsbronn)	---	---	A	500,0
Regierungsbezirk Unterfranken						
762 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach - Gaibach	***	***	A	5,0
					C	31,9
762 45-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen	300,0	---	A	---
					B	36,3
					C	66,3
762 63-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen - Mellrichstadt	---	10,0	A	---
					B	97,5
763 06-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zellingen - (Erlabrunn)	***	***	A	8,0
763 13-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Hanau)/Landesgrenze - Alzenau - Mömbris - Schöllkrippen - Wiesen	---	***	A	10,0
					B	88,4
					C	505,9
763 19-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2309 Aschaffenburg - Obernau	---	500,0	A	---
763 27-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	2.000,0	300,0	A	---
					B	71,7
					C	8,0

Erläuterungen

Zu 03 80/760 37

D1 / Ausbau Feucht - Penzenkofen

Gesamtbaukosten	2.788,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.708,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.788,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 40

D1 / Südumgehung Buckenhof

Gesamtbaukosten	10.306,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	10.306,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.306,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 52

D1 / Ortsumgehung Ammerndorf

Gesamtbaukosten	3.298,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	748,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	40,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.298,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/761 34

D1 / Beseitigung Bahnübergang Petersaurach

Gesamtbaukosten	4.390,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.590,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.478,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.912,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/762 45

DÜ / Verbindungsspanne Poppenlauer St 2281 - BAB A71

Gesamtbaukosten	5.556,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.256,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	5.456,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(100,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/762 63

D1 / Ortsumgehung Wollbach

Gesamtbaukosten	6.109,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.649,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 13

D1 / Verlegung Blankenbach - Schöllkrippen

Gesamtbaukosten	1.798,3	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.798,3	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.753,1	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(45,2 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 19

D1 / Verlegung nördlich Obernau

Gesamtbaukosten	3.584,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.084,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.184,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(400,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 27

D1 / Verlegung bei Marktheidenfeld, BA II

Gesamtbaukosten	8.414,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	380,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.034,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.414,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
03 80						
763 35-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 (Würzburg) - Ochsenfurt	3.100,0	650,0	A	1.800,0
					B	829,7
					C	3.043,7
763 51-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2435 Lohr - Steinbach - Wiesenfeld - Karlstadt	5,0	***	A	5,0
					B	76,2
					C	489,4
763 52-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2437 Lohr - Steinfeld - Duttonbrunn - (Zellingen)	***	***	A	---
<u>763 56-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2441 Großheubach - Mönchberg - (Eschau)	---	800,0	A	
763 61-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2805 Kahl - (Alzenau)	1.190,0	---	A	1.400,0
					B	1.980,1
		Regierungsbezirk Schwaben				
764 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau	100,0	800,0	A	600,0
					B	346,4
764 24-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2011 Sontheim - Attenhausen - Ottobeuren - (Hopferbach)	---	100,0	A	300,0
764 28-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2013 (Memmingen) - Ottobeuren - Mindelheim - Bad Wörishofen	***	***	A	1.500,0
764 39-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg	***	***	A	---
					B	20,4
					C	188,1
764 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2025 Bachhagel - Lauingen - (Gundremmingen)	---	470,0	A	---
764 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen	870,0	400,0	A	1.400,0
					B	1.422,9
					C	850,6
<u>765 11-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2047 Osterzhausen - Aichach - Klingen	---	1.200,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/763 35

D1 / Ortsumgehung Goßmannsdorf mit Mainbrücke

Gesamtbaukosten	22.041,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.204,4	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	8.087,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(16.405,8	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(5.635,6 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 51

D1 / Ortsumgehung Karlburg

Gesamtbaukosten	2.602,6	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.597,6	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.409,3	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(193,3 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 56

D1 / Umbau der Anschlussstelle Kleinheubach

Gesamtbaukosten	8.851,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	8.051,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.505,2	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(4.345,8 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 61

DÜ / Verlegung in Kahl

Gesamtbaukosten	6.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.510,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.730,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3.870,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 19

D1 / Ausbau südlich Lengenwang

Gesamtbaukosten	3.900,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.844,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	556,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.900,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 24

D1 / Verlegung bei Sontheim

Gesamtbaukosten	2.900,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.800,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 49

D1R / Ausbau südlich Lauingen

Gesamtbaukosten	4.780,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	275,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	4.035,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.780,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 69

DÜ / Umgehung Bliensbach - Wertingen

Gesamtbaukosten	8.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.780,0	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	750,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/765 11

D1 / Beseitigung Bahnübergang in Aichach

D1 / Ausbau bei Osterzhausen

Gesamtbaukosten	9.986,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	8.786,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.513,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(4.473,0 Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
03 80						
765 30-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen - (Erlingshofen)	---	***	A	---
					B	211,2
					C	1.289,6
		Für alle Regierungsbezirke				
770 01-3	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	21.502,5	20.632,5	A	33.100,0
					B	47.384,7
					C	5.966,2
770 02-2	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	500,0	500,0	A	1.460,0
					B	633,2
					C	722,4
770 04-0	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	8.000,0	8.000,0	A	9.000,0
					B	8.647,2
					C	2.680,7
770 06-8	723	Bau von Radwegen	5.000,0	5.000,0	A	2.000,0
					B	2.091,2
					C	1.829,2
770 10-2	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	---
		Infrastrukturmaßnahmen				
771 01-2	723	Neubau der Flughafentangente Ost <i>2009: Davon grundstockfinanziert 2.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i>	7.930,0	1.670,0	A	8.000,0
					B	6.546,3
					C	3.700,0
		Zwischensumme Um- und Ausbau	64.667,5	55.667,5	A	79.000,0
					B	89.908,2
					C	75.246,6
		Bestanderhaltung der Straßen und Brücken				
772 03-9	723	Bestanderhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	49.700,0	49.700,0	A	71.700,0
					B	61.592,7
					C	55.527,1
772 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	200,0	200,0	A	200,0
					B	154,0
					C	191,6
772 08-4	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	10.000,0	10.000,0	A	13.000,0
					B	12.166,4
					C	7.306,4
772 09-3	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	100,0	100,0	A	100,0
					B	14,9
					C	21,7
		Zwischensumme Bestanderhaltung	60.000,0	60.000,0	A	85.000,0
					B	73.927,9
					C	64.486,0

Erläuterungen

Zu 03 80/765 30

DÜ / Umgehung Heroldingen

Gesamtbaukosten	5.425,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.425,0 Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.425,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/770 06

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße gebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 80/770 10

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten.

Zu 03 80/771 01

Die Flughafentangente-Ost dient als Erschließungsstraße zum Flughafen München von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 94 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten	95.117,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	71.726,0 Tsd. EUR		
Ab 2011 noch benötigt:	3.391,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(94.625,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(492,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/772 08

Ausgaben für die Erneuerung und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Zu 03 80/772 09

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 80						
773 01-0	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	26.000,0	26.000,0	A	26.000,0
		SUMME KAPITEL 03 80	150.667,5	141.667,5	A B C	190.000,0 163.836,1 139.732,6
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 80.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 80.000,0				

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 9 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 55,5 Mio. EUR und 6 Planungstitel. Bis einschl. 2007 wurden 17,6 Mio. EUR bewilligt. 2008 standen 8,0 Mio. EUR zur Verfügung.
Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung – sind neben den Ausgaben im Epl. 03 B Anlage S auch bei Kap. 13 41 TG 55-56 Ausgabemittel von 8,6 Mio. EUR in 2009 und 9,7 Mio. EUR in 2010 veranschlagt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 61		Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
<u>711 02-4</u>	016	Oberste Baubehörde Energetische Sanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	
		Summe Kapitel 03 61	-	500,0	A B C	- - -
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0				
03 63		Allgemeine Bewilligungen				
748 01-8	016	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11.</i> <i>Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 198,5 1.398,1
		Zugleich Summe Kapitel 03 63				
03 75		Autobahndirektionen und Landesbaudirektion				
710 01-6	711	Autobahndirektion Südbayern, München Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes	---	---	A B C	1.300,0 1.856,0 419,4
731 01-1	711	Autobahndirektion Nordbayern Sanierung eines Gebäudes in Fürth für die Dienststelle Nürnberg	---	***	A B C	100,0 1.837,9 418,6
732 01-0	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Sanierung eines Gebäudes zur Unterbringung einer Abteilung der Autobahndirektion - Planung -	---	---	A	---
		Summe Kapitel 03 75	-	-	A B C	1.400,0 3.693,9 838,0
03 80		Staatliche Bauämter				
712 01-4	016	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes, 2. Bauabschnitt - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A B C	300,0 14,3 26,5

Erläuterungen

Zu 03 61/711 01

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 61/711 02

Bei dem Ende der 60er Jahre errichteten Gebäude der Obersten Baubehörde ist u. a. wegen der erheblichen Mängel des Wärmeschutzes dringender Sanierungsbedarf gegeben.

Zur Senkung des hohen Energieverbrauches ist die Erneuerung der Fassade, der Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie Regelungstechnik dringend notwendig. Bei der Sanierung sollen brandschutztechnische Mängel behoben werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 63/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 75/710 01

Gesamtkosten 2.862,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 20.01.2006.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.299,3 Tsd. EUR verausgabt: 2.299,3 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das staatseigene Gebäude der Autobahndirektion München ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist deshalb eine umfangreiche Sanierung notwendig, insbesondere des Daches, der Fassade und der technischen Gebäudeausstattung. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 15.03.2006 genehmigt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 75/731 01

Gesamtkosten 3.742,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.04.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.362,7 Tsd. EUR verausgabt: 2.362,7 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern ist in Nürnberg, Erlenstegen, äußerst unzureichend untergebracht. Ein leerstehendes staatliches Gebäude in Fürth ist für die Zwecke der Dienststelle Nürnberg gut geeignet. Die Baumaßnahme ist notwendig, um das Gebäude grundlegend zu sanieren. Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 3.545,0 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung um 197,0 Tsd. EUR auf 3.742,0 Tsd. EUR.

Zu 03 75/732 01

Um das neue Staatliche Bauamt Nürnberg vollständig im Dienstgebäude der Autobahndirektion Nordbayern in der Flaschenhofstraße unterzubringen, muss eine Abteilung der Autobahndirektion ausgelagert werden. Dazu soll ein staatseigenes Gebäude in der nahegelegenen Marienstraße saniert werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 5.419,7 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 5.315,4 Tsd. EUR verausgabt: 5.315,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising wurde in einem 1. Bauabschnitt ein neues Dienstgebäude errichtet. Die Maßnahme ist fertig gestellt.

Nach der Zusammenlegung des Staatlichen Hochbauamtes Freising mit Teilen des Straßenbauamtes München zum neuen Staatlichen Bauamt Freising (zum 01.01.2007) ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes zur konzentrierten Unterbringung der Bediensteten notwendig. Die Gesamtkosten dieses 2. Bauabschnitts werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
716 01-0	016	Staatliches Bauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A B C	--- 2,7 4,6
717 01-9	016	Staatliches Bauamt München 2 Anpassungsmaßnahmen für eine Neuunterbringung	---	***	A B C	--- 886,1 2.350,0
718 01-8	016	Straßenmeisterei Rosenheim Neubau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	800,0	A	300,0
720 02-3	016	Staatliches Bauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes, 2. Bauabschnitt - z. T. Planung -	---	---	A B C	800,0 273,0 189,6
725 02-8	016	Staatliches Bauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes in der Holbeinstraße mit Sanierung der Dienstgebäude Burgkmairstraße und Holbeinstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	---	A B	1.000,0 25,0
730 01-2	016	Straßenmeisterei Ansbach Neubau	---	***	A B C	400,0 2.449,8 1.697,4
732 01-0	016	Straßenmeisterei Ammerndorf Neubau	---	***	A B C	400,0 2.069,0 2.422,4

Erläuterungen

Zu 03 80/716 01

Im Zuge der Neuordnung der Staatsbauverwaltung wurden das Staatliche Hochbauamt Weilheim, das Staatliche Hochbauamt Landsberg a.L. und das Straßenbauamt Weilheim zum neuen Staatlichen Bauamt Weilheim zusammengelegt (zum 01.01.2007). Zur geschlossenen Unterbringung der Beschäftigten ist die Erweiterung des Dienstgebäudes des ehemaligen Straßenbauamtes notwendig.

Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Vgl. auch Erläuterungen zu 03 80/823 37.

Zu 03 80/717 01

Gesamtkosten 3.565,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.2007.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 3.360,6 Tsd. EUR verausgabt: 3.360,6 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das Bauamt der Technischen Universität München war derzeit in einem Gebäude auf dem Gelände der TU München untergebracht, das für Neubauten der Hochschule für Fernsehen und Film und der Staatlichen Ägyptischen Sammlung frei gemacht werden musste. Das Bauamt war deshalb anderweitig unterzubringen. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 80/718 01

Die landeseigene Straßenmeisterei in Rosenheim ist unzureichend untergebracht, eine Sanierung der alten Bausubstanz ist unwirtschaftlich. Der bisherige Standort im Stadtgebiet von Rosenheim ist auch im Hinblick auf optimale Betriebsabläufe und der Lage im Straßenmeisterbezirk äußerst ungünstig. An einem besser gelegenen Standort soll deshalb eine neue Straßenmeisterei errichtet werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/720 02

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 9.370,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 9.162,6 Tsd. EUR verausgabt: 9.162,6 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das bisherige Straßenbauamt Passau (seit 01.01.2006 Staatliches Bauamt Passau) war unzureichend untergebracht, für dieses Amt wurde deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Haushaltsstelle dient zur Schlussabrechnung.

Nach der Zusammenlegung des Staatlichen Bauamtes Passau mit dem Straßenbauamt Deggendorf (zum 01.01.2007) ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes zur konzentrierten Unterbringung der Beschäftigten notwendig. Die Gesamtkosten dieses 2. Bauabschnitts werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/725 02

Gesamtkosten 13.480,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 03.03.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 25,0 Tsd. EUR verausgabt: 25,0 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 2.900,0 Tsd. EUR

Nach der Zusammenlegung des Staatlichen Hochbauamtes Augsburg mit Teilen des Straßenbauamtes Augsburg zum neuen Staatlichen Bauamt Augsburg (zum 01.01.2007) müssen zur konzentrierten Unterbringung der Beschäftigten ein Neubau errichtet und die bestehenden Gebäude saniert werden.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen bei 13 41/725 55.

Zu 03 80/730 01

Gesamtkosten 5.350,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 03.03.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 4.172,2 Tsd. EUR verausgabt: 4.172,2 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die landeseigene Straßenmeisterei Ansbach ist unzureichend untergebracht. Insbesondere das Werkstatt- und Aufenthaltsgebäude muss dringend erneuert werden. Eine Sanierung der alten Bausubstanz ist nicht mehr wirtschaftlich.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 80/732 01

Gesamtkosten 4.950,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 19.08.2005.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 4.654,7 Tsd. EUR verausgabt: 4.654,7 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige Straßenmeisterei Schwabach aufgelöst, ebenso der Gerätehof des Straßenbauamtes Nürnberg und der Stützpunkt Weinzierlein. Im Gegenzug wird in Ammerndorf ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 80						
735 03-5	016	Technisches Ämtergebäude Bayreuth Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	3.400,0 243,5 457,3
740 02-9	711	Stützpunkt Hafenlohr Neubau - Planung -	---	---	A	---
Summe Kapitel 03 80			900,0	2.300,0	A B C	6.600,0 6.207,8 7.363,0
Summe Epl. 03B			900,0	2.800,0	A B C	8.000,0 10.100,2 9.599,1
<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 12.300,0</i>						
<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.500,0</i>						
<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 12.300,0</i>						
<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.500,0</i>						

Erläuterungen

Zu 03 80/735 03

Gesamtkosten 21.600,0 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 13.06.2007.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 760,2 Tsd. EUR verausgabt: 760,2 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 6.900,0 Tsd. EUR

Das Technische Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig. Es ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich behoben werden kann. Eine Generalsanierung, insbesondere der Fassade, der Fenster und der technischen Gebäudeausstattung ist dringend notwendig.

Das Gebäude wird im Zuge eines Modellvorhabens nach dem Passivhausstandard mit Niedrigenergiehaus-Komponenten grundlegend instandgesetzt.

Die Finanzierung erfolgt bei 13 41/735 56.

Zu 03 80/740 02

Die landeseigene Straßenmeisterei (SM) Marktheidenfeld des StBA Würzburg muss wegen der schlechten Bausubstanz und der beengten Verhältnisse (umgebende Wohnbebauung) verlegt werden. Die SM Marktheidenfeld wird in diesem Zusammenhang gemäß der Umsetzung des Konzepts SM 21 mit der SM Lohr a.Main organisatorisch zusammengelegt. Dadurch wird anstelle eines Neubaues der SM Marktheidenfeld nur mehr die Errichtung eines Stützpunktes erforderlich. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Staatsbauverwaltung -

- Einzelplan 03B -

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	20	20
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	17	18	18
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		34	37	39
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauberräte, Bauberrätinnen		12	8	6
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	11	14	14
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	33	30	30
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	16	16	16
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A10	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	6	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	11	10	10
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1
	Zusammen		211	210	210
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		122	121	121
	- gehobener Dienst		64	64	64
	- mittlerer Dienst		22	22	22
	- einfacher Dienst		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Bis zu 8 Planstellen des gehobenen oder höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 10 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 80 / 422 01 BesGr A13+AZ
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 80 / 422 01 BesGr A13
Summe Umsetzung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16	+1	-	neu wegen notwendiger Steigerung der Flexibilität im Personaleinsatz

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsrat, Oberamtsrätin Amträte, Amträtinnen Amtrinspektor, Amtrinspektorin Regierungsoberserekrätäre, Regierungsoberserekrätärinnen Regierungssekrätär, Regierungssekrätärin Zusammen	A13 A12 A 9 A 7 A 6	1 2 1 2 1	1 2 1 2 1	1 2 1 2 1
422 31	Abgeordnete Beamte Zusammen Zugang/Abgang	A16 A15 A14 A13 A12	1 8 11 1 2	2 9 11 1 2	2 9 11 1 2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: Zu BesGr A 16: 1 Stelle kw zum 01.01.2012 Zu BesGr A 15: 4 Stellen kw zum 01.01.2012 Zu BesGr A 14: 1 Stelle kw zum 01.01.2012 Zu BesGr A 12: 1 Stelle kw zum 01.01.2012			+2	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3 Zusammen	E 15 E 13 E 12 E 11 E 10 E 9 E 8 E 6 E 5 E 3	1 - 3 3 1 14 18 14 18 1	1 2 1 3 1 14 18 14 18 1	1 2 1 3 1 14 18 14 18 1
	Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3 Zusammen	E 9 E 8 E 6 E 5 E 3	2 3 4 6 1	2 3 4 6 1	2 3 4 6 1
			73	73	73
			16	16	16

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A15	+1	-	neu wegen notwendiger Steigerung der Flexibilität im Personaleinsatz
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		15	15	15
	Zusammen		15	15	15
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues				
428 73	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 73: Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den				
				2009	2010
				1	1
				2	2
				1	1
	<i>Zusammen</i>		4	4	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		211	210	210
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		73	73	73
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		284	283	283
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	15	15
428 73	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		4	4	4
	Personalsoll B		19	19	19
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		303	302	302

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin	B 2	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	110	110	110
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	82	82	82
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	35	35	35
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21
	Regierungssekretärin, Regierungssekretärinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		268	268	268
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	<i>Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Bewerber des gehobenen Dienstes mit einem Bewerber des höheren Dienstes besetzt werden.</i>				
TG	83 Lehrgangsbauwerke der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136				
428 83	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		5	2	2
	Zusammen		5	2	2
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gesamtübersicht				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
	Personalsoll A		268	268	268
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 83	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	2	2
	Personalsoll B		5	2	2
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		273	270	270
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 83 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) B 2 Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

03 73

Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
422 01 Planmäßige Beamte	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	31	30	31	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		73	76	76	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	2	2	
	Bauberräte, Bauberrätinnen		4	1	-	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1	
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2	
	Zusammen			124	122	122
	Zugang/Abgang				-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst			124	122	122
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :					
	1) Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 73, 03 75 und 03 80 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 428 01 und 428 21.					
2) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.						
Leerstellen	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	2	2	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	9	9	9	
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6	
	Zusammen		18	18	18	
	422 31 Abgeordnete Beamte		A16	1	1	1
		A15	2	2	2	
		A14	3	3	3	
Zusammen			6	6	6	
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:						
5 Stellen kw am 31.12.2010 (1 Stelle der BesGr A 16, 2 Stellen der BesGr A 15, 2 Stellen der BesGr A 14) jeweils neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr						
428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	2	2	2	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	15	12	12	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	2	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	2	3	3	
	Zusammen		21	18	18	
Zugang/Abgang			-3	-		
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:						
Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01						

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-5	-	
Umwandlung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 13
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 13Ü
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		124	122	122
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		21	18	18
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		145	140	140
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		145	140	140

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen				
	Präsident, Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern	B 4	1	1	1
	Präsident, Präsidentin der Autobahndirektion Südbayern	B 3	1	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin als Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern für den Bereich Autobahnen	B 2	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	6	8	10
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	22	20	20
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Bauberräte, Bauberrätinnen		20	20	20
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		8	8	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	11	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	6	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		18	17	16
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen	A11	10	8	6
	Technische Amtswärter, Technische Amtswärterinnen <i>Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>		25	24	22
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A10	8	7	7
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	21	23	25
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		33	35	37
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	4
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		26	22	18
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	9	8
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	7	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		257	257	257
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		63	63	63
	- gehobener Dienst		82	82	82
	- mittlerer Dienst		111	111	111
	- einfacher Dienst		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 428 01 (a) Autobahndirektionen)			
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Titel 428 01 (b) Landesbaudirektion)			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-1,30	-	
Umsetzung			
Titel 428 01 (a) Autobahndirektionen)			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 / 428 01 wegen Konzentration der Reisekosten, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim LfF
Summe Umsetzung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 428 01 (b) Landesbaudirektion)			
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 13
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 13Ü
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A09 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A08 Technische Amtsträger, Technische Amtsträgerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A07 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A06 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A05 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A04 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A03 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A02 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A01 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A00 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A00 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A00 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Autobahndirektionen):</i> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion				
	Leiter, Leiterin der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion Nordbayern als der ständige Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern	B 3	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	4	4
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Bauberräte, Bauberrätinnen		6	6	6
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Baurat, Baurätin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	15	16
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		19	19	19
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		6	5	4
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Zusammen		85	85	85
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		33	33	33
	- gehobener Dienst		47	47	47
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		4	4	4
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Landesbaudirektion):</i> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010		
1	2	3	4	
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
	Oberstraßenmeister,	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	Oberstraßenmeisterinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8	Regierungshauptsekretäre,	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
	Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7	Regierungsobersekretäre,	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
	Regierungsobersekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Titel 422 01 (b) Landesbaudirektion)				
A13	Technische Oberamtsräte, Technische	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	Oberamtsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12	Technische Amtsräte, Technische	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	Amtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11	Technische Amtmänner, Technische	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	Amtfrauen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Titel 428 01 (a) Autobahndirektionen)				
E 13	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 5

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		9	9	9
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion				
	Leerstellen				
	Bauberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Zusammen		8	8	8
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Autobahndirektionen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	18	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	9	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	2	3	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	23	25	26
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	27	25	25
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	10	11	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	24	24	25
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	31	28	27
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	16	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	2	1	-
	Zusammen		170	167	167
	Zugang/Abgang			-3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Autobahndirektionen):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01				
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Landesbaudirektion				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	14	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	4	5	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	15	19	22
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	14	9,70	6,70
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	7	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	11	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	5	5	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 3
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 5
Titel 428 01 (b) Landesbaudirektion)			
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von E11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach E12
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Bauräte, Baurätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Titel 428 01 (a) Autobahndirektionen)			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 11

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E 3	1	1	1
	Zusammen		78	77,70	77,70
	Zugang/Abgang			-0,30	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen					
b) Landesbaudirektion):					
Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01					
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Autobahndirektionen				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Landesbaudirektion				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	4
	Zusammen		14	14	14
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		43	40	40
	Zusammen		43	40	40
	Zugang/Abgang			-3	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 21:					
Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01					
TG	71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
428 71	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		577	578	578
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		592	593	593
	Zugang/Abgang			+1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1 -	- -1	kostenwirksame Hebung nach EGr 12 kostenwirksame Hebung nach EGr 12
Titel 428 01 (b) Landesbaudirektion)			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3 -	- +3	kostenwirksame Hebung von EGr 11 kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3 -	- -3	kostenwirksame Hebung nach EGr 12 kostenwirksame Hebung nach EGr 12
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3,30	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Titel 428 71 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1 -1 -6	- - -	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-9	-	
Umsetzung			
Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach 03 75/ 428 85 EGr E9-E13
Titel 428 71 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7 +2	- -	Umsetzung und Umwandlung von 03 80 / 428 11 EGr - - - Umsetzung und Umwandlung von 03 80 / 428 11 EGr - - -
Titel 428 85 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung von 03 75/ 428 21
Summe Umsetzung	+9	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl																	
			2008	2009	2010															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 71: <i>Zu 03 75/ TG 71 und 72</i></p> <p><i>Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i></p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2009</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EG 13 - EG 15</td> <td style="text-align: center;">56</td> <td style="text-align: center;">56</td> </tr> <tr> <td>EG 9 - EG 13</td> <td style="text-align: center;">139</td> <td style="text-align: center;">139</td> </tr> <tr> <td>EG 1 - EG 9</td> <td style="text-align: center;">445</td> <td style="text-align: center;">445</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">640</td> <td style="text-align: center;">640</td> </tr> </tbody> </table>		2009	2010	EG 13 - EG 15	56	56	EG 9 - EG 13	139	139	EG 1 - EG 9	445	445	Zusammen	640	640				
	2009	2010																		
EG 13 - EG 15	56	56																		
EG 9 - EG 13	139	139																		
EG 1 - EG 9	445	445																		
Zusammen	640	640																		
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen																			
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		62	62	62															
	Zusammen		62	62	62															
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Bundesfern- und Staatsstraßen																			
428 85	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		58	60	60															
	Zusammen Zugang/Abgang		58	60 +2	60 -															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 85: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i></p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2009</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EG 13 - EG 15</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>EG 9 - EG 13</td> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">11</td> </tr> <tr> <td>EG 1 - EG 9</td> <td style="text-align: center;">49</td> <td style="text-align: center;">49</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> </tr> </tbody> </table>		2009	2010	EG 13 - EG 15	-	-	EG 9 - EG 13	11	11	EG 1 - EG 9	49	49	Zusammen	60	60				
	2009	2010																		
EG 13 - EG 15	-	-																		
EG 9 - EG 13	11	11																		
EG 1 - EG 9	49	49																		
Zusammen	60	60																		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern				
	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		1.170	1.170	1.170
	<i>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Entgelte werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes).</i>				
	Zusammen		1.170	1.170	1.170
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen		257	257	257
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion		85	85	85
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Autobahndirektionen		170	167	167
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Landesbaudirektion		78	77,70	77,70
	Personalsoll A		590	586,70	586,70
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		43	40	40
428 71	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		592	593	593
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		62	62	62
428 85	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		58	60	60
---	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.170	1.170	1.170
	Personalsoll B		1.925	1.925	1.925
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.515	2.511,70	2.511,70

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl																	
			2008	2009	2010															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Die Stellen der Bauämter verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt (Personalsoll A ohne Leerstellen, Ersatzstellen und Abordnungsstellen):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>2009</th> <th>2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hochbau</td> <td>1.594</td> <td>1.594</td> </tr> <tr> <td>Straßenbau</td> <td>891</td> <td>891</td> </tr> <tr> <td>Querschnittsaufgaben</td> <td>839</td> <td>839</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>3.324</td> <td>3.324</td> </tr> </tbody> </table>	Bereich	2009	2010	Hochbau	1.594	1.594	Straßenbau	891	891	Querschnittsaufgaben	839	839	Summe	3.324	3.324				
Bereich	2009	2010																		
Hochbau	1.594	1.594																		
Straßenbau	891	891																		
Querschnittsaufgaben	839	839																		
Summe	3.324	3.324																		
422 01	Planmäßige Beamte																			
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	-	8	8															
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	24	25															
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	-	101	101															
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	199	202															
	1 Stelle ku nach BesGr A13 (Technischer Oberamtsrat)																			
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	2	2															
	Bauräte, Baurätinnen		-	90	88															
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)																			
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)																			
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	18	18															
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	19	21															
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	84	86															
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	28	32															
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	279,75	291,75															
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		-	2	2															
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	-	38,85	39,85															
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen		-	363	365															
	Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.																			
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	44,75	42,75															
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		-	3	3															
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	109	92															
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1															
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	10	5															
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		-	2	2															
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	-	35	35															
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	9	13															
	Die von Kap. 12 77 umgesetzte Stelle fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers wieder nach Kap. 12 77 zurück.																			
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		-	1	1															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,85	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-39,90	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 61 / 422 01 BesGr A13+AZ
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 08C/ 422 01 A13 zur Verbesserung der Beförderungssituation
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 61 / 422 01 BesGr A13

03 80
Staatliche Bauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen <i>Die von Kap. 12 77 umgesetzte Stelle fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers wieder zurück nach Kap. 12 77. 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>	A 9	-	40	43
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		-	1	1
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		-	65	69
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 versetzten Stelleninhabers</i>	A 8	-	44,50	45,50
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		-	2	2
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		-	27	22
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	26	19
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	4	4
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	18	17
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	-	5	5
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	-	10	10
	Zusammen		-	1.714,85	1.714,85
	Zugang/Abgang			+1.714,85	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	424	426
	- gehobener Dienst		-	1.002,35	1.001,35
	- mittlerer Dienst		-	273,50	272,50
	- einfacher Dienst		-	15	15
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	66	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	120	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	59	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	12	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	33,50	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	155	-	-
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	241	-	-
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	86	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	-	-
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	1	-	-

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010		
1	2	3	4	
A12	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-0,25	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		+3	-	Umsetzung von 03 08 zur Verbesserung der Beförderungssituation bei den Regierungen
A11	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung und Hebung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 wegen Wechsels in den Schuldienst
		-1,15	-	Umsetzung nach 06 15 / 422 01 BesGr A11 wegen Konzentration der Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldabrechnung beim LfF
A10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 / 422 01 BesGr A10 wegen Konzentration der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim LfF
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		-1	-	Umsetzung und Hebung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 wegen Wechsels in den Schuldienst
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	Umsetzung von 12 77/422 01 BesGr A 9+AZ wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 77/422 01 BesGr A 9 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 / 422 01 BesGr A7 wegen Konzentration der Reisekosten-, Trennungsgeld und Umzugskostenabrechnung beim LfF
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15/422 01 BesGr A 6 wegen Konzentration der Reisekosten-,Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim LfF
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 77 / 422 01 wegen Verwaltungsreform 21 und Aufgabenübertragung
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)				
E 11	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 12 / 422 01 BesGr A12 wegen Wechsels in den Schuldienst
E 9	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 12 77/428 01 EGr 9 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9	-	Umsetzung nach 06 15 / 428 01 EGr 9 wegen Konzentration Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim LfF
E 6	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 12 77/428 01 EGr 6 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3,33	-	Umsetzung nach 06 15/ 428 01 EGr 6 wegen Konzentration Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim LfF
E 5	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 77/428 01 wegen Verwaltungsreform 21 und Aufgabenübertragung
	Summe Umsetzung	-23,73	-	

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Zusammen		785,50	-	-
	Zugang/Abgang			-785,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		249	-	-
	- gehobener Dienst		531,50	-	-
	- mittlerer Dienst		5	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	5	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	34	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	71	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	38	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	24	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	81	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	97	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	36	-	-
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	34	-	-
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	A 9	62	-	-
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	A 8	31	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		519	-	-
	Zugang/Abgang			-519	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		148	-	-
	- gehobener Dienst		243	-	-
	- mittlerer Dienst		128	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	8	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	14	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	2	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	17	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		17,50	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	26	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		35	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	38	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		23	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	49,75	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Umsetzung (Struktur)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	+8	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+5	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+14	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+66	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+34	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+71	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+120	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+38	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+59	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+12	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+5	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+17	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+33,50	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+24	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+17,50	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+26	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+155	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+81	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+35	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A11 Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+38	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+241	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+23	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+97	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A10 Gartenamt männer, Gartenamt frauen Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+49,75	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+3	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+86	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+36	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+9	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A 9 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+16	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C

03 80
Staatliche Bauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 9	9 16 2	- - -	- - -
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	33	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	44,50	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	34	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	19	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	14	-	-
	Zusammen		427,75	-	-
	Zugang/Abgang			-427,75	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		28	-	-
	- gehobener Dienst		240,25	-	-
	- mittlerer Dienst		140,50	-	-
	- einfacher Dienst		19	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	-	1	1
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	3	3
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	6	6
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	-	4	4
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		-	10	10
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	-	6	6
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	11	11
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	0,60	0,60
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	-	8	8
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	-	4	4
	Zusammen		-	60,60	60,60
	Zugang/Abgang			+60,60	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A10 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+34	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A 9 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+7	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+33	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A 8 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+62	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+44,50	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 8 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 7 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	+31	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+34	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+19	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
	+5	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+14	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
Titel 422 01 (a) Hochbau)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-66	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A14 Bauberräte, Bauberrätinnen	-120	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Bauräte, Baurätinnen	-59	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-12	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-33,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-155	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A11 Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	-241	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-86	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-86	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch					
422 01	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	6	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	10	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	11	-	-
	Zusammen		31	-	-
	Zugang/Abgang			-31	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau				
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Leerstellen				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	6	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	0,60	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	8	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	4	-	-
	Zusammen		27,60	-	-
	Zugang/Abgang			-27,60	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	-	85	85
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	-	26	26
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	-	26	29
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	-	336,50	335,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	-	265,70	268,70
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	-	82,50	80,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	-	273,20	274,20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	-	192,55	194,55
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	-	185,17	180,17
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	-	105,50	104,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	-	1,70	1,70
	Auszubildende		-	29	29
	Zusammen		-	1.608,82	1.608,82
	Zugang/Abgang			+1.608,82	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 422 01 (b) Straßenbau)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-34	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-71	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Bauräte, Baurätinnen	-38	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-24	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-81	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-97	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-36	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-34	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-62	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-31	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-17,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-26	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-35	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-38	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-23	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-49,75	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</i> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Hochbau				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	60	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	16	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	22	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	233,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	200	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	59,85	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	143,20	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	56,75	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	36	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	12,75	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	1,70	-	-
	Auszubildende		14	-	-
	Zusammen		855,75	-	-
	Zugang/Abgang			-855,75	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Straßenbau				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	24,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	9	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	6	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	75	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	47	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	8	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	77,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	64,80	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	34,75	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	10,25	-	-
	Auszubildende		15	-	-
	Zusammen		371,80	-	-
	Zugang/Abgang			-371,80	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	3	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13Ü	E 13Ü	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	27	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	28	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	15,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	61	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9 +AZ	-7	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9	-33	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 8	-44,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 7	-34	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 6	-19	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
	-5	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 5	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 14	+60	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+24,50	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+3	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 13Ü	+16	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+9	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 13	+22	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+6	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 12	+233,50	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+75	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+27	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 11	+200	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+47	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+28	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 10	+59,85	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+8	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+15,50	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 9	+143,20	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+77,50	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+61	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 8	+56,75	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+64,80	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
	+68	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 6	+36	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	68	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	124	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	96	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	2	-	-
	Zusammen		427,50	-	-
	Zugang/Abgang			-427,50	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	-	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	-	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	-	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	-	13	13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	-	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	-	12	12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	-	7	7
	Zusammen		-	69	69
	Zugang/Abgang			+69	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Hochbau				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	6	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	9	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	12	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	17	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	11	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	7	-	-
	Zusammen		65	-	-
	Zugang/Abgang			-65	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Straßenbau				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+34,75	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+124	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+12,75	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10,25	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+96	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,70	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 C
Auszubildende	+14	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
	+15	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
Titel 428 01 (a) Hochbau)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-60	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-22	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-233,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-200	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-59,85	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-143,20	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-56,75	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-36	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-12,75	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,70	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Auszubildende	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Titel 428 01 (b) Straßenbau)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-24,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-75	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-47	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-77,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-64,80	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-34,75	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-10,25	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Auszubildende	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Titel 428 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-28	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-15,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-61	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-68	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-124	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-96	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Summe Umsetzung (Struktur)	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung nach 03 80 / 422 01 BesGr A13 (TOAR)

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		30	17	17
	Zusammen		30	17	17
	Zugang/Abgang			-13	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: Die Stellen können bei Bedarf mit unbefristet beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen der Entgeltgruppen 10-14 besetzt werden</i>				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		183	167	167
	Zusammen		183	167	167
	Zugang/Abgang			-16	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 21: Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		391	382	382
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		406	397	397
	Zugang/Abgang			-9	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 72: Zu 03 80 TG 72 bis 74 Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i>				
			2009	2010	
	EG 13 - EG 15		18	18	
	EG 9 - EG 13		127	127	
	EG 1 - EG 9		776	776	
	Zusammen		921	921	
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
428 73	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		498	486	486
	Auszubildende		18	18	18
	Zusammen		516	504	504
	Zugang/Abgang			-12	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung nach 03 80/ 422 01 BesGr A13 (TOAR)
	-1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung nach 03 80 / 422 01 BesGr A12 (TAR)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung von 03 80 / 422 01 BesGr A14 (BOR)
	+1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung von 03 80/ 422 01 BesGr A13 (BR)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung von 03 80 / 422 01 BesGr A13 (BR)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
Technische Amt männer, Technische Amt frauen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
TG	74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
428 74	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		53	53	53
	Zusammen		53	53	53
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
428 79	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		298	264,70	264,70
	Auszubildende		6	6	6
	Zusammen		304	270,70	270,70
	Zugang/Abgang			-33,30	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 79:				
	1) Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den				
			2009	2010	
	<i>EG 13 - EG 15</i>		-	-	
	<i>EG 9 - EG 13</i>		42,7	42,7	
	<i>EG 1 - EG 9</i>		222	222	
	<i>Zusammen</i>		264,7	264,7	
	2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)				
TG	80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter				
428 80	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13Ü	E 13Ü	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E 13	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	16	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	45	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	20	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	96	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	36,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	45	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	28,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	277	277

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010		
1	2	3	4	
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A10	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
+AZ		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Z
		+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
		-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (TOI)
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
		+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
		-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
		-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
		-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)				
E 13	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+5	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+6	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-6	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 5

03 80
Staatliche Bauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Auszubildende		9	9	9
	Zusammen Zugang/Abgang		299	286 -13	286 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 80:				
	1.) Die Stellen können bei Bedarf mit unbefristet beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen besetzt werden				
	2.) Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern sind vorgesehen in den				
			2009	2010	
	EG 13 - EG 15		3,0	3,0	
	EG 9 - EG 13		74,5	74,5	
	EG 1 - EG 9		199,5	199,5	
	Zusammen		277,0	277,0	
TG	84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen				
428 84	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2.402	2.346	2.346
	Auszubildende		130	130	130
	Zusammen Zugang/Abgang		2.532	2.476 -56	2.476 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 84:				
	Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Von den Entgeltzahlungen trägt der Bund nach einem Entgeltstundenschlüssel voraussichtlich 38,5 v.H., das Land 61,5 v.H.				
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Bundesfern- und Staatsstraßen				
428 85	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		132	131	131
	Zusammen Zugang/Abgang		132	131 -1	131 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4 -	- -1	kostenwirksame Hebung nach EGr 6 kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+5 -	- +2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Bauräte, Baurätinnen	-5 +2 -	- - -2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenneutrale Hebung von BesGr A13 gtD kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 gtD
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2 -	- +2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2 +2 -	- -2 -	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 ghD kostenwirksame Hebung von BesGr A12 kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 ghD
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-2 +3 -	- - +2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2 +9 -	- +12 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung von BesGr A11
Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-3 +4 -	- - +5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-9 +16 -	- - +16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4 +2 -	- - +2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-16 -	- -16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-2 -	- -2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2 -	- -2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl																
			2008	2009	2010														
1	2	3	4	5	6														
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 85: 1) Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2009</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EG 13 - EG 15</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>EG 9 - EG 13</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>EG 1 - EG 9</td> <td style="text-align: center;">122</td> <td style="text-align: center;">122</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">131</td> <td style="text-align: center;">131</td> </tr> </tbody> </table> <hr/> <p>2) Die Entgelte der Arbeitnehmer, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.</p>		2009	2010	EG 13 - EG 15	-	-	EG 9 - EG 13	9	9	EG 1 - EG 9	122	122	Zusammen	131	131			
	2009	2010																	
EG 13 - EG 15	-	-																	
EG 9 - EG 13	9	9																	
EG 1 - EG 9	122	122																	
Zusammen	131	131																	
TG 87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr																			
428 87 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		1	2	2														
	1 Stelle kw zum 01.01.2012																		
	Zusammen		1	2	2														
	Zugang/Abgang			+1	-														

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-63,63	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 87 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Beteiligung der ABDS am Projekt WIKI
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 72 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007

03 80
Staatliche Bauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		-	1.714,85	1.714,85
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau		785,50	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau		519	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben		427,75	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	1.608,82	1.608,82
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Hochbau		855,75	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Straßenbau		371,80	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Querschnittsaufgaben		427,50	-	-
	Personalsoll A		3.387,30	3.323,67	3.323,67
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		30	17	17
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		183	167	167
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		406	397	397
428 73	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		516	504	504
428 74	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		53	53	53
428 79	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		304	270,70	270,70
428 80	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		299	286	286
428 84	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2.532	2.476	2.476
428 85	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		132	131	131
428 87	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	2	2
	Personalsoll B		4.456	4.303,70	4.303,70
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		7.843,30	7.627,37	7.627,37

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Titel 428 73 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 79 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 80 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 84 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-28	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-28	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 428 85 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-144,30	-	

03 80
Staatliche Bauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 75 / 428 71 EGr E9 -E13
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 75 / 428 71 EGr E13-E15
Summe Umsetzung	-9	-	
Umwandlung			
Titel 428 80 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 13Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-16	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-44	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-17	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-93,50	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-35	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-42,50	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-26	-	Umwandlung nach 03 80 / 428 80 Arbeitnehmer
	+1	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 14
	+1	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 13Ü
	+1	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 13
	+16	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 12
	+44	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 11
	+17	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 10
	+93,50	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 9
	+35	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 8
	+42,50	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 6
	+26	-	Umwandlung von 03 80 / 428 80 EGr 5
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-152,30	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Struktur)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+10	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+6	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+11	-	Umsetzung von 03 80/422 01 A
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,60	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+8	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 C
Titel 422 01 (a) Hochbau)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-10	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 422 01 (b) Straßenbau)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,60	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+9	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+12	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B

03 80
Staatliche Bauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+17	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+11	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 B
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	Umsetzung von 03 80 / 428 01 A
Titel 428 01 (a) Hochbau			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-12	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Titel 428 01 (b) Straßenbau			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 428 01
Summe Umsetzung (Struktur)	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03B				
422 01	Planmäßige Beamte		2.409,25	2.388,85	2.388,85
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.997,05	1.944,52	1.944,52
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		4.674,30	4.601,37	4.601,37
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		30	17	17
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		241	222	222
428 71	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		592	593	593
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		468	459	459
428 73	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		520	508	508
428 74	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		53	53	53
428 79	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		304	270,70	270,70
428 80	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		299	286	286
428 83	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	2	2
428 84	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2.532	2.476	2.476
428 85	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		190	191	191
428 87	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	2	2
428 98	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.170	1.170	1.170
	Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		6.405	6.249,70	6.249,70
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		11.079,30	10.851,07	10.851,07
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-

